

Gasteiner Rundschau

*Allen Lesern und Inserenten
wünschen wir ein frohes Osterfest*

Am 24. Mai 1525, also vor fast genau 500 Jahren, trafen sich Rauriser und Gasteiner Knappen und Bauernknechte auf dem Hochplateau der Erzwies, zwischen Rauris und Hofgastein gelegen, und beschlossen den Aufstand gegen Fürsterzbischof Matthäus Lang.

Schauplatz Bergbaurevier Erzwies

Universität Wien, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune

Das Gold der Tauern bildete im Mittelalter und der frühen Neuzeit eine bedeutende Wirtschaftsgrundlage nicht nur für die im Gasteiner Tal ansässige Bevölkerung. Von der Mitte des 14. Jahrhunderts bis ins 16. Jahrhundert wurde im Bereich des Seekogels, des Bockharts und des Silberpfennigs (Erzwies) Goldbergbau betrieben. Noch heute sind in der Region am Schauplatz des Aufstandes etwa am oberen Bockhartsee oder auf der Erzwies am Silberpfennig die Bergbaureviere gut erkennbar. Neben diesen Abbaugebieten im Hochgebirge gibt es auch an einigen Plätzen in den Tälern Goldschmelzanlagen, also Weiterverarbeitungswerkstätten des goldführenden Erzes.

In der Zeit vom 19. – 27. Juli 2010 ist ein archäologischer Survey auf der Erzwies in der Marktgemeinde Bad Hofgastein durchgeführt worden. Ziel war es, alle oberirdisch sichtbaren Relikte, die mit dem Bergbau zusammenhängen, zu vermessen, zu fotografieren und zu beschreiben.

Bei einer Vielzahl der Objekte war die Verbindung zwischen Stolleneingang und dem Gebäude – der Schneekragen – erhalten.

Während im unteren Bereich des Hanges der Erzwies (Norden) nur wenige Objekte erhalten sind, aber dafür einige einfache Stolleneingänge, liegt

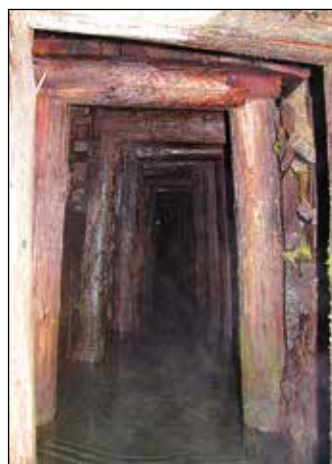


im südlichen Bereich eine dichte Folge von vollständigen Einheiten, die zum Teil sogar ineinandergreifen.

Teilweise scheint es, als dass die Gebäude in die Halde eingegraben sind. Einige Objekte

weisen nur ein Gebäude auf, andere haben mehrere Gebäude, bzw. es sind mehrere Bauphasen zu erkennen.

Besonders umfangreich waren die Überreste beim „Wasserstollen“. Neben einem noch sehr gut erhaltenen Mundloch eines Stollens gab es umfangreiche Gebäudereste mit diversen Um- und Anbauten. In dem Mundloch war noch die vollständige Verzimierung des Stolleneingangs vorhanden. Hier wäre es sinnvoll, dendrochronologische Proben zu nehmen, um einen präzisen Datierungsanhaltungspunkt zu bekommen. Teilweise sind die Mauern so hoch erhalten, dass die Konstruktion der Türen und Fenster genauer beobachtet werden konnte. So haben sich Türstürze und Fensterstürze erhalten.



„Wasserstollen“ Mundloch mit vollständig erhaltener Verzimierung



Schmiedestein einer Bergschmiede auf der Erzwies

Insgesamt hat der Survey ergeben, dass auf der gesamten Erzwiess sehr umfangreiche Relikte des historischen Bergbaus noch erhalten sind. Sicherlich wäre es sehr lohnend, weitere historische Forschungen und archäologische Untersuchungen dort durchzuführen.

Alle Bilder : Claudia Theune/Via Aurea

Melchior von Meckau

Hauptgewerke auf der Hofgasteiner Erzwiess

Melchior von Meckau (auch Meggau) (* um 1440; † 3. März 1509 in Rom) war Dompropst in Meißen, Fürstbischof von Brixen (1488 bis 1509) sowie Kardinal.

1482 bestellte ihn Georg Golser zu seinem Koadjutor und Erzherzog Maximilian, der spätere Kaiser, ernannte ihn daraufhin zu seinem Ratgeber. 1488 übernahm Melchior von Meckau von Fürstbischof Georg Golser die gesamte Leitung des Bistums Brixen, er wurde direkter Nachfolger Golsers und neuer Fürstbischof im Jahr 1488. Die Bischofsweihe spendete ihm ebenfalls Georg Golser am 15.



Melchior von Meckau als Bischof von Brixen

Juli 1488. Bedeutung erlangte Melchior von Meckau als Unterstützer Maximilians I. sowie als Förderer der Künste in seinem Bistum. Er gilt als erster Humanist auf dem Brixner Bischofsstuhl. Er unterstützte Maximilian I. immer wieder durch das Vorstrecken großer Geldsummen, wozu er durch den Bergbau im Bistum Brixen, aber vor allem auf der Gasteiner Erzwiess befähigt war, und er war seit 1496 ein Hauptgeldgeber und stiller Teilhaber Jakob Fuggers. Er stellte auch Soldaten, so im Engadiner Krieg der Jahre 1498 und 1499. Aus Dank erwirkte Maximilian für Melchior von Meckau von Papst Alexander VI. die Kardinalwürde. Er wurde am 31. Mai 1503 zunächst in pectore zum Kardinalpriester erhoben, was am 2. Juni desselben Jahres bekanntgemacht wurde. Am 12. Juni 1503 bekam er die Titelkirche San Nicola in Carcere zugewiesen und wechselte 1507 zur Titelkirche Santo Stefano al Monte Celio.

Die Sage überliefert, dass Kardinal Melchior von Meckau noch auf seinem Totenbett einen Schuldschein in Händen gehalten hat.

Melchior von Meckau starb 1509 in Rom und wurde in der Kirche Santa Maria in Aracoeli auf dem Kapitol beigesetzt.

Walter Wihart

Bild- und Textquelle: wikipedia

Auftaktveranstaltung

Eröffnung durch
Landeshauptmann
Dr. Wilfried Haslauer
7. Juni 2025, 11:00 Uhr
im Weitmoserschlössl.
Es spielen
„Die Strochner“.



Gastein und Theophrastus Paracelsus von Hohenheim

Prof. Dr. Fritz Gruber †

War Paracelsus bei der Verschwörung auf der Erzwiess bei der Grube Silberpfennig persönlich anwesend? Gemeinsam mit Erasmus Weitmoser als seinem Gesprächspartner? Immerhin schrieb er, dass hier die Grenze zwischen Pinzgau (Rauris) und Pongau (Gastein) verlief und Stollen unter der Grenze auf die jeweils „andere“ Seite verdurchschlagen waren. Hier lag auch die Grube „Silberpfennig“. Weshalb hätte er das berichten sollen, wenn ihm die Situation nicht aus eigener Anschauung bekannt gewesen wäre?



Paracelsus. Kupferstich von Augustin Hirschvogel, 1540

Zur fraglichen Zeit war er jedenfalls in Gastein anwesend. Hier verfasste er seinen Gast-einer „Bade-Traktat“

Seine Sympathie für die Aufständischen zeigte nicht zuletzt die Tatsache, dass er mit dem Hall-einer Melchior Spach freundschaftliche Kontakte pflegte, dieser war ein Hauptmann der Aufständischen in der Anfangszeit. Ist die Verbindung des Paracelsus zu Melchior Spach historisch gesichert, so ist auch auf die andere Seite hin, nämlich zu den Gasteiner Anführern des Aufstands, die Verbindung ebenso eindeutig gesichert: Melchior Spach ist in einem Schreiben vom 1. Juni 1525 gemeinsam mit Wolfgang Strasser, Erasmus Weitmoser und Hans Schwär expressis verbis als Unterzeichner genannt. Der wahrscheinliche Kontaktbogen von Paracelsus über Melchior Spach zum Beispiel zu Erasmus Weitmoser hat sicher realen Hintergrund. Paracelsus war ungefähr zu dieser Zeit mit der Analyse des Gasteiner Thermalwassers beschäftigt. Ihm musste auch der Bergname „Erzwies“ ein Begriff gewesen sein, denn er schrieb Details über die dort verlaufende Grenze zwischen Pinzgau und Pongau, die nur jemandem bekannt gewesen sein konnte, der vor Ort die Situation betrachtet hatte. In seiner Schrift „Von der Bergsucht“ formuliert er: „... und wiewohl sie sich mehr scheiden und abteilen als gemeldet ist, als Rauris und Gastein, als Pinzgau und Pongau und noch mehr, als zwen Stollen nebeneinander ...“ Der Grat oberhalb der Erzwiess trennt tatsächlich die beiden Bergwerksorte und es gab Stollen, die unter der Gratgrenze hindurch betrieben wurden. Exakt in diesem Bereich befand sich die für den Ausbruch des Aufstandes so wichtige Grube „Silberpfennig“. Es ist durchaus möglich, dass er bei der Verschwörung der Gasteiner Gewerken bei der Grube Silberpfennig persönlich anwesend war, doch fehlt dafür ein konkreter Beweis.

„Die vom Bergwerk“ hatten am 24. und 25. Mai 1525, nach dem „Rütlischwur“ der Gewerken auf der an der Grenze zwischen Gastein und Rauris gelegenen Erzwiess, allen mit dem Tod gedroht, die nicht mit ihnen in den Krieg ziehen wollten. Wie gefährlich war diese Drohung derer „vom Bergwerk“? Dazu bietet die sehr zuverlässige „Gasteinerische Chronica“ von 1540 etliche Details, die durchaus Glaubwürdigkeit verdienen:

Nachdem am 24. Mai 1525 die reichen und intellektuell gebildeten Gewerken auf der Erzwiess bei der Grube „Silberpfennig“ quasi offiziell den Aufstand ausgerufen hatten, mussten die Bauern durch das Drängen und durch das von den Gewerken angedrohte

gewaltsame „stark Zusprechen“ [Drohen] mitmachen, und zwar ausdrücklich unter Berufung auf die Befehlsgewalt „derer vom Bergwerk“. Über diesen direkt ausgeübten Zwang hinaus, über dessen tatsächliche Vollziehung es allerdings keinerlei Hinweise gibt, mag es auch wirtschaftliche Überlegungen gegeben haben, die es geraten erscheinen ließen, den Gewerken zu willfahren. Was, wenn die Gewerken die für ihre Bergarbeiter benötigten Pfennwerte [Nahrungsmitteln] nicht in Gastein, sondern künftig anderswo kaufen wollten; oder aus der für Gastein monopolähnlichen Position als Käufer den Bauern als Verkäufern durch schlechtere Preise das Verdienen minderten?

Frühindustrielles
Montanzentrum Angertal, Bad Hofgastein
Die Knappenwelt

Am 24. August 2008 wurde im hinteren Angertal, einem idyllischen Hochtal in Bad Hofgastein, die Knappenwelt, ein frühindustrielles Montanzentrum, feierlich eröffnet.

Mit Mitteln der Salzburger Volkskultur des Landes Salzburg und der Marktgemeinde Bad Hofgastein errichtete der montanhistorische Verein VIA AUREA gemeinsam mit der Marktgemeinde auf historischer Stelle, rund um die spätmittelalterlichen Gold- und Silberschmelzöfen, diesen in Mitteleuropa einzigartigen Verhüttungsplatz.

Ende der 70er Jahre entdeckte Prof. Dr. Fritz Gruber gemeinsam mit Prof. Moesta zunächst zwei Schmelzöfen im Schattbachgraben. Mitte der 90er Jahre begannen auf Betreiben von VIA AUREA Obmann Walter Wihart archäologische Forschungen vom Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien. Zunächst unter der Leitung von Dr. Brigitte Czech, in den letzten Jahren war Frau Univ.Prof. Dr. Claudia Theune für die Grabungen vor Ort verantwortlich.

Diese archäologischen Untersuchungen bildeten gemeinsam mit den Befunden von Univ.Prof. DDr. DI Gerhard Sperl von der Montanuniversität Leoben und der wissenschaftlichen Beratung von Prof. Dr. Fritz Gruber die Grundlage für die Restaurierung der nunmehr drei Schmelzöfen, und der Errichtung der Knappenwelt. Nach jüngsten Erkenntnissen der Wissenschaft war die Verhüttungsanlage in der Zeit von 1490 bis ca. 1530 in Betrieb. Hauptgewerke war der Bischof von Brixen, Melchior von Meckau. Das erforderliche Erz wurde von der Erzweis mit Sackzügen ins Tal gebracht.

Den interessierten Besuchern stehen im Rahmen von Führungen



Der Pocher zerkleinerte das von der Erzweis angelieferte Erz bis zur Sandkorngröße - Schlich



Salzburg Museum InvNr BIB HS 911 #1

Die erste Seite einer Abschrift der „Gasteinerischen Chronika“



Die drei neu restaurierten Öfen

das Knappenhaus, das Bergmeisterhaus, die Schmiede und die alten Schmelzöfen zur Besichtigung zur Verfügung.

Michael Lindebner und Hans Standteiner bauten die gesamte technische Anlage eines spätmittelalterlichen Verhüttungsplatzes meisterlich nach. Von einem zentralen Wasserrad werden zwei Blasbälge für die Schmelzöfen und ein Pocher zur Erzzerkleinerung angetrieben. Die Steinmetzarbeiten rund um die Öfen führte Franz Frohnwieser aus.

Walter Wihart

Bilder: Alle Bilder Via Aurea

© Via Aurea / Walter Wihart /Reise in Goldene Zeiten/2021

Daten & Fakten aus den Gemeinden

Bad Hofgastein

Geschätzte Bad Hofgasteinerinnen und Bad Hofgasteiner, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ich hoffe, Sie hatten eine schöne Winterzeit und konnten das herrliche Wetter auf unseren Skipisten genießen.

Gerade in politisch turbulenten Zeiten braucht es Zusammenhalt und menschliche Stabilität. Aus diesem Grund haben sich die Bürgermeister der drei Gasteiner Gemeinden am 30. Jänner dieses Jahres zu einem sogenannten politischen „Gipfeltreffen“ im Dorf-gasteiner Skigebiet getroffen, um wichtige Sachthemen zu erörtern.



Im Bild v.l.n.r.: Bgm. Markus Viehauser, Bgm. Norbert Ellmayer und Bgm. Bernhard Schachner

Bedingt durch die schwierige budgetäre Situation der Gemeinden ist es wichtig, besonnene Entscheidungen zu treffen und die Einnahmensituation zu verbessern, ohne die Bevölkerung übergebühlich zu belasten. Es ist daher der Gemeindevertretung ein Anliegen, den Tourismus zu stärken, um so auch wiederum Einnahmen für die Gemeinde zu generieren. Dazu zählt auch, dass die derzeit leerstehenden Hotelbetriebe wieder in Betrieb gehen können. Nach einem intensiven Meinungsbildungsprozess hat sich die Gemeindevertretung auf einen **neuen Bebauungsplan und Flächenwidmungsplan** im Bereich des ehemaligen Hotels „Klammer's Kärnten“ geeinigt, sodass das geplante Projekt nun in die Umsetzungsphase gehen kann. Seitens der Gemeinde wurden dadurch die Grundlagen geschaffen, ein für unseren Ort verträgliches Vorhaben zu realisieren und einen neuen Hotelbetrieb mit ca. 100 Zimmern zu errichten. Ich hoffe, dass wir durch die



**Bürgermeister
Markus Viehauser**

Umsetzung dieses Projektes einen neuen touristischen Impuls für Bad Hofgastein setzen können.

Auch bei der Umsetzung des **Hochwasserschutzprojektes** konnten Fortschritte erzielt werden. Die Maßnahmen im Bereich Bürgerberg sowie die Ausweitung der Gasteiner Ache vom Kirchbach bis zur Bahnhofsbrücke werden bis zum Sommer fertiggestellt sein. Als nächster Schritt erfolgt die Neueinbindung des Angerbaches. Insgesamt ist ca. ein Drittel der Maßnahmen realisiert worden. Parallel dazu befindet sich die Gemeinde mit Nachdruck in der Gründung der Verbaugungsgenossenschaft.

Mit dem neuen einzigartigen „swim-in“ **Meerwasseraquarium** wurde die Attraktivierung der Alpentherme Bad Hofgastein vorerst abgeschlossen. Dieses einzigartige Meeresaquarium beherbergt in einem 300.000-Liter-Becken rund 800 farbenfrohe Fische aus 14 Arten. Alle Tiere stammen aus zertifizierter Nachzucht und wurden sorgfältig ausgewählt, um eine artgerechte Haltung sicherzustellen. Die Gäste sind vor allem von dem 9 Meter langen Schwimmtunnel begeistert, der die Besucher mitten in die faszinierende Welt der Meeresbewohner eintauchen lässt. Die neue Attraktion wird von den Besuchern jedenfalls sehr gut angenommen.

Neben dem Meeresaquarium hat die Alpentherme Bad Hofgastein ihr Angebot weiter ausgebaut. Familien können sich auf eine neue Textilsauna und einen gemütlichen Ruheraum freuen. Diese Ergänzungen machen die Alpentherme zu einem noch attraktiveren Ziel für Gäste jeden Alters.



bau.gastein
MAX SCHEIBLBRANDNER

Stubnergasse 3, A - 5630 Bad Hofgastein

Tel: +43 (0)6432 6489 0, office@bau-gastein.at

Ebenso befinden wir uns in intensiven Gesprächen mit der Gasteiner Thermen Errichtungs GmbH (GTE), um die **wirtschaftliche Situation der Alpentherme zu verbessern** und die finanziellen Verluste, die von der Marktgemeinde zu tragen sind, zu reduzieren. Vorbehaltlich der abschließenden Zustimmung der Gesellschafter wurde ein Konzept ausgearbeitet, die das Unternehmen auf gesunde Füße stellen wird. Hier darf ich mich insbesondere beim neuen Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn GR Robert Wimmer, bedanken, der mit umsichtigen Entscheidungen das Unternehmen in ruhiges wirtschaftliches Fahrwasser führt.

Die Existenz von **Thermalwasser** hat unter anderem dafür gesorgt, dass das Gasteinertal über die Landesgrenzen hinaus, Bekanntheit erlangte, der Tourismus Einzug hielt und der Grundstein zum Wohlstand geschaffen wurde. Auf Initiative von Patriarch Erzbischof Ladislaus Pyrker entschied am 23. August 1828 Kaiser Franz I. mit Resolution, Hofgastein das unwiderrufliche, für immerwährende Zeiten gültige Recht zum Thermalwasserbezug aus der Elisabethquelle in Bad Gastein im Ausmaß von 950 Kubikmeter Thermalwasser täglich einzuräumen. Unsere Gemeinde ist sich nach wie vor über die Wichtigkeit des Thermalwassers für unseren Kurort bewusst. Auf Einladung der Gemeinde Bad Gastein hat daher eine Abordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bad Hofgastein am 22. Jänner 2025 die Elisabethquellen und den Franz-Josef-Stollen besucht und diesen unvergleichbaren Schatz bewundert. Ich darf mich bei Bürgermeister Norbert Ellmauer für die Einladung und den interessanten Nachmittag bedanken.



Elisabethquelle



Franz-Josef-Stollen

Am 16. Februar 2025 fanden die **Landwirtschaftskammerwahlen** 2025 statt. 447 Bad Hofgasteiner Bäuerinnen und Bauern, Forstwirt/innen und Land- und Grundbesitzer waren aufgerufen, ihre Vertretung in der Landwirtschaftskammer Salzburg, in den Bezirksbauernkammern sowie die Zusammensetzung der Ortsbauernschaften für die kommenden fünf Jahre zu wählen. Ich darf dem Salzburger Bauernbund unter dem Vorsitz von Rupert Quehenberger zu dem großen Wahlerfolg gratulieren und die große Zustimmung, die Ihm zuteilwurde.

Dem Hotel „**Das.Goldberg**“ darf ich von ganzem Herzen zur Verleihung des 5ten Sternes im Rahmen der Hotelklassifizierung gratulieren. Wenn man bedenkt, dass in Österreich lediglich 57 weitere Hotels mit 5-Sternen klassifiziert sind, ist das eine herausragende Auszeichnung und zeigt die tolle Arbeit der Betreiber (Familie Seer), welche hier geleistet wird. Vor allem ist es auch für unser touristisches Umfeld von großer Bedeutung, nach längerer Zeit wieder ein Hotel der obersten Kategorie in unserem Ort beheimatet zu haben.

Im Jahr 2020 wurde der **grüne Stern von Michelin** für Restaurants, die sich durch ihr Engagement für nachhaltige Gastro-

nomie besonders hervorheben, ins Leben gerufen. Als eines von 4 Restaurants in Salzburg wurde dem **Weitmoser Schlössl** nun die Ehre zuteil, diese Auszeichnung von Michelin verliehen zu bekommen. Auch dazu darf ich die besten Glückwünsche für diese Auszeichnung übermitteln.

Abschließend darf ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine aufregende Frühlingszeit und ein schönes Osterfest wünschen und den heimischen Betrieben gutes Gelingen bei den Vorbereitungen für die bevorstehende Sommersaison.

Ihr Bürgermeister
Markus Viehauser

Es gefällt uns, ...

... dass offensichtlich die „persönliche Chemie“ zwischen den drei Talbürgermeistern stimmt. Gerade da dies in der Vergangenheit nicht immer der Fall war, ist das persönliche Verstehen in Sachen Kommunalpolitik umso wichtiger und wertvoller. Handschlagsqualität, Verlässlichkeit und wertschätzende Zukunftsperspektiven benötigt unsere Region dringender denn je. Die krieselnde Wirtschaftslage in Europa macht auch vor unserem Tal nicht halt. Daher ist der regionale Zusammenhalt umso wichtiger.

Es wäre zu wünschen, wenn sich auch die Tourismusverbände des Tales an diesen Werten orientieren könnten. Die stillschweigende Untergrabung der GTG ist eine Fehlentwicklung.

Walter Wihart

Energieleitbild

Erstellung durch das e5 Team
der Marktgemeinde Bad Hofgastein

Das e5 Team der Marktgemeinde Bad Hofgastein, welches überwiegend durch die Mitglieder des Umwelt- Energie und Landwirtschaftsausschusses gebildet wird, hat in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Institut für Raumordnung ein Energieleitbild erarbeitet, das nunmehr der Öffentlichkeit vorgestellt wird. In mehreren Arbeitskreissitzungen wurde das Konzept entwickelt, um eine nachhaltige Energiezukunft für die Gemeinde zu sichern.

Ein entsprechender Beschluss der Gemeindevertretung zum Energieleitbild wurde am 06.03.2024 gefasst.

In einer weiteren Arbeitskreissitzung wurde bereits ein Maßnahmenkatalog erstellt, der konkrete Schritte zur Umsetzung des Leitbildes umfasst. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Energieeffizienz in der Gemeinde zu steigern, die Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern und eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben.

Das Energieleitbild dient als langfristige Orientierung für die energetische Entwicklung Bad Hofgasteins und legt die Grundlage für zukünftige Projekte im Bereich Energieversorgung und Klimaschutz.

Die Marktgemeinde Bad Hofgastein lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Energieleitbild vertraut zu machen und sich aktiv an der Umsetzung der Maßnahmen zu beteiligen.

Geschäftsräumlichkeiten, ca. 120 m²

ab 01.09.2025, mitten im Zentrum von Bad Hofgastein

(neben Post und gegenüber der Gemeinde)

langfristig zu vermieten.

mtl. € 1750,00 plus BK

nähere Informationen: 0676 836211929

Faschingsumzug der Volksschule Bad Hofgastein

Bad Hofgastein In diesem Jahr fand wieder der allseits beliebte Faschingsumzug der Volksschule Bad Hofgastein durch das Ortszentrum statt.

„Macht mit, beim Hofgasteiner Faschingsgschnas!“.... Diese musikalische Aufforderung zu Beginn des Umzugs wurde von unseren bunt verkleideten Kindern tänzerisch und lautstark nach außen getragen. Mit viel Gesang und diversen Show-Einlagen zogen die Kinder, die Musikantinnen und Musikanten der Ortsmusik und die als lustige Zwerge verkleideten Lehrerinnen und Lehrer durch den Ort und ernteten von den zahlreichen Zuseherinnen und Zusehern viel Applaus!

Das Team der VS Bad Hofgastein möchte sich bei dieser Gelegenheit einmal ganz besonders herzlich bei der Ortsmusik für die wunderbare musikalische Begleitung während des Umzugs bedanken. Euer Einsatz und eure Freude machen den Umzug Jahr für Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder, Lehrer/innen und alle Besucher.



Bilder: Gasteiner Rundschau




**DEIN ORT. DEINE FEUERWEHR.
SEI DABEI & HILF MIT!**




**WERDE
EIN TEIL
DAVON!**

**ENTFALTE DEINE WAHRE GRÖSSE :
WERDE TEIL EINES TOLLEN TEAMS!**

**Mach einen Unterschied!
Erlebe Kameradschaft.
Zeige Einsatzbereitschaft.
Stärke die Gemeinschaft.
Erlerne lebensrettende Fähigkeiten.**

Als Mitglied unserer Feuerwehr erlebst du immer wieder spannende Einsätze mit modernster Technik und auch lustige Momente, egal ob bei Übungen oder Veranstaltungen. Neben einer vielseitigen Weiterbildung bieten wir auch einen Zuschuss bei der C-Führerschein Ausbildung.

Wir haben dein Interesse geweckt?
Sprich einen unserer Kameraden an oder melde dich beim OFK Rupert Sendlhofer: 0664 38 57 290

FREUNDSCHAFT. KAMERADSCHAFT. TEAMGEIST



www.ff-badhofgastein.at

Unser Pfarrer wechselt nach Tirol

Geschätzte Mitglieder des r.k. Pfarrverbandes Gasteinertal, geschätzte Gasteiner/innen!

Auf diesem Weg muss ich euch folgende Information weitergeben:
Am 31. August 2025 werde ich meinen Dienst als Pfarrer des Pfarrverbandes Gasteinertal beenden und in meine Heimat Tirol zurückkehren.

Dort wird für einen Pfarrverband ein neuer Pfarrer gesucht. Mit größter Wahrscheinlichkeit wird mir dieser Pfarrverband anvertraut. Ich habe darum gebeten.

Betonen möchte ich, dass dies mein persönlicher Wunsch ist und ich dazu nicht gedrängt wurde.

Warum setze ich diesen Schritt?

Dieser Pfarrverband im Tirolerland ist kleiner und überschaubarer als unser Pfarrverband hier im Tal und dort bin ich auch schon gut vernetzt. Das heißt, dass ich in Zukunft meinen Arbeitsalltag doch etwas ruhiger gestalten kann.

Selbstverständlich werde ich in der noch verbleibenden Zeit im Gasteinertal meine ganzen Kräfte nach bestem Wissen und Gewissen für einen guten Übergang und Neustart einsetzen.

Heute schon kann ich aus meiner Sicht sagen, dass ich dank des großartigen Engagements ungemein vieler Mitarbeiter/innen grundsätzlich ein geordnetes Haus hinterlassen kann und nach meiner Einschätzung, der Neubeginn für euch und den neuen Pfarrer am 1. September 2025 kein allzu großes Problem werden wird.

Ich bitte um Verständnis für meine Entscheidung und sage jetzt schon DANKE für die weitere Zusammenarbeit in der noch verbleibenden Zeit.

Mit lieben Grüßen aus dem Pfarrhof Bad Hofgastein und im Gebet verbunden,

Euer Pfarrer Theo



Bild: Foto Atelier Gerhard Wolkersdorfer

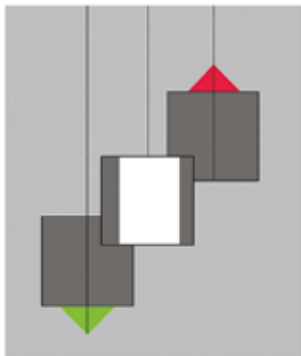
Seit 2019 betreut Pfarrer Theodor Mairhofer die Gemeinden Dorfgastein, Bad Hofgastein und Bad Gastein.



Pfarrer Mag. Theo Mairhofer zelebrierte die Eröffnungsmesse des Johann Ladislaus Pyrker-Jahres im August 2022.

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com

Elektroinstallationen Peter Monuth



Salzburgerstraße 25
A - 5630 Bad Hofgastein

Telefon 06432 / 6387
E-mail info@monuth.at
www.elektro-monuth.at

Elektrounternehmen Ges.m.b.H

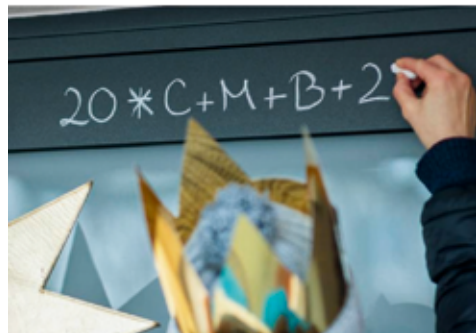


Gasteiner GOOD NEWS



STERNESINGER-AKTION

Zum Jahresbeginn gehören die Sternsinger wie das Amen zum Gebet. Möchte man meinen. Denn selbstverständlich ist dies ganz und gar nicht. Jedes Jahr bin ich aufs Neue begeistert, wie **viele Menschen zusammenhelfen**, um die Sternsingeraktion auf die Beine zu stellen. Allen voran natürlich die Pfarre, mit unserem **Pfarrer Theo und den Pastoral- und Pfarrassistenten Florian und Birgit**. Der **Pfarrgemeinderat** ist ebenfalls maßgeblich an der Organisation beteiligt und dazu **unzählige, ungenannte Freiwillige**. Im Vorfeld müssen die **Gewänder in Ordnung** gebracht werden, allein in Hofgastein werden fast 100 Stück gebraucht! Viele Königsmäntel sind mehrere Jahrzehnte alt und werden von geschickten Händen wieder auf Vordermann gebracht, sowie durch neue Stücke ergänzt. **Proben** werden abgehalten, **Routen beschrieben und Gruppen gebildet**. Im ganzen Tal sind es **43 Tagestouren**, für die **Sternsinger und Begleitpersonen gefunden** werden müssen. Ein Hoch auf die Begleitpersonen, die ihre Zeit für den guten Zweck aufwenden und in ihrem Weihnachtsurlaub mit den Kindern unterwegs sind.



Ein **Dankeschön auch den Eltern**: Ihre Hilfe beim Liedern und Texten lernen, sowie die **Bereitschaft ihre Kinder zu unterstützen** ist ein Grundpfeiler der Aktion. Dazu kommen noch die **geschickten Frauen**, mit ihren Farbpinseln und Glitzerpuder, die die **Kinder in Könige verwandeln**.

Ohne die **Gasteiner Bevölkerung** ginge es natürlich auch nicht, würden sie nicht ihre **Türen für die fleißigen Sänger öffnen und großzügig spenden**, wäre die Aktion zwar nett, aber nicht hilfreich. Die Kinder sind natürlich die Hauptakteure! **Wir Gasteiner können stolz auf unsere junge Generation sein, die ihre Freizeit so zahlreich für die Sternsingeraktion eingesetzt hat.**

Wurden schließlich alle Häuser besucht und mit dem **Segen fürs neue Jahr** versehen, ist die Arbeit lange noch nicht getan. Nun wird gewaschen und geflickt und die Gewänder, Kronen und Sterne für das nächste Jahr im Dachboden verstaut, sowie die Pfarrsäle einer Grundreinigung unterzogen. Dann steht noch das **Sternsinger-Schirennen** am Programm, das auch wieder organisiert und durchgeführt werden will. **Die Gasteiner Betriebe sponserten hierfür ganz tolle Preise, ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!**

Es wurden unzählige Stunden für die Aktion in Gastein aufgewendet, eine **logistische Meisterleistung**, mit dem **Ehrenamt als Fundament**. Einfach großartig, was wir gemeinsam so auf die Beine stellen können!

Insgesamt haben sich **141 Kinder im ganzen Tal** auf den Weg gemacht, um Spenden für die Ärmsten zu sammeln.

EINE SUMME VON **€ 44.823,41**

kam hierbei zusammen und wird Kindern in Nepal das Überleben sichern. Unsere Kinder hingegen dürfen Selbstwirksamkeit erfahren: **ICH kann etwas bewegen! ICH kann helfen und Gutes tun, und wenn ich noch so klein bin.**

Liebe Leserinnen und Leser,

Haben Sie eine **positive Erfahrung** gemacht, die Sie **gerne teilen möchten**? Vielleicht möchten Sie einem besonderen Menschen ein **Dankeschön aussprechen** oder ein **schönes Ereignis in unserem Tal erwähnen**.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre guten Nachrichten mit uns zu teilen und sie auf unserer "Good News" Seite zu veröffentlichen. Egal, ob es sich um eine kleine Geste der Freundlichkeit handelt oder um die Wertschätzung für etwas Schönes, das Sie in unserem Tal erlebt haben - **wir freuen uns über Ihre Einsendungen**.

Gerne kann Ihr Beitrag auch anonym veröffentlicht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und darauf, gemeinsam die guten Nachrichten zu verbreiten!

Ihren Beitrag senden Sie bitte an **Bettina Lechner**:
bettina.lechner@sbg.at oder per Whatsapp an 0664 40 93 662 .

Dorfgastein

Ein herzliches Dankeschön

Dorfgastein Mit Jahresende 2024 verabschiedete die Gemeinde Dorfgastein zwei langjährige, geschätzte Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand und bedankt sich herzlich für ihren jahrzehntelangen Einsatz:

Johann Seer war 20 Jahre eine unverzichtbare Stütze im Bauhof-Team der Gemeinde. Als Leiter des Bauhofes, seinem handwerklichen Geschick und seiner Verlässlichkeit trug er entscheidend zum Erhalt und zur Pflege der öffentlichen Infrastruktur bei.



Petra Höller prägte über 40 Jahre als Leiterin der Finanzverwaltung das Gemeindeleben. Mit ihrer Erfahrung, Genauigkeit und ihrem herausragenden Engagement leistete sie einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Verwaltung und war sowohl für Bürger als auch für Kolleginnen und Kollegen eine wichtige Anlaufstelle.

Die Gemeinde Dorfgastein spricht beiden ihren größten Dank aus und wünscht ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und viele erfüllte Momente.



Bürgermeister Bernhard Schachner und Amtsleiter DI Georg Fankhauser mit Petra Höller und Johann Seer.

Zugleich freut sich die Gemeinde über Verstärkung: **Michael Obermoser** wird künftig das Bauhof-Team bereichern, und **Manuela Schafflinger** übernimmt die Leitung der Finanzverwaltung.

Die Gemeinde Dorfgastein heißt die neuen Mitarbeiter herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben!



**Bürgermeister
Bernhard Schachner**

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Dorfgastein

Freitag, 04. April 2025 ab 18:00 Uhr in Dorfgastein (Ort wird noch bekannt gegeben)

PROGRAMM

Ab 18.00: 4. **Dorfgasteiner Pflanzentauschbörse**: Du möchtest Pflanzen, Samen..tauschen, bringen oder mitnehmen: Die Tauschbörse ist der richtige Ort dafür!

18:30 Uhr: **Vortrag: „Das fragile Gleichgewicht unserer Natur.“** Über unsere Artenvielfalt, das Insektensterben und die Bedeutung einer gesungenen Landschaft. Referent: Martin Schlager, Biologe und Bestäubungsökologe

19:30 Uhr: **Jahreshauptversammlung**

- Eröffnung und Begrüßung durch die Obfrau
- Tätigkeitsbericht und Vorschau der Kassierin
- Bericht des Kassiers und der Kontrolle
- Verleihung des Blumen Oscars 2024
- Präsentation von Vereinsfotograf Rudi Trauner: Dorfgastein 2024
- Allfälliges

Alle Mitglieder des OGV's und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem GasteinerTal sind zum Vortrag und dieser Hauptversammlung herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euren Kommen und ein nettes Beisammensein!

Veronika Berger, Obfrau, Maria Fankhauser, Schriftführerin sowie der gesamte Ausschuss des OGV Dorfgastein
Obst- und Gartenbauverein Dorfgastein - ZVR 966313637
Obfrau: Veronika Berger, 5632 Dorfgastein, Mühlbachstraße 4

50 Jahre Gasteiner Rundschau

*Berichte
Kommentare
Meinungen*



Du bist Elektriker:in mit abgeschlossener Ausbildung?
Du bist verlässlich, ordentlich, arbeitest eigenständig
und bist bereit, am Wochenende und an Feiertagen zu arbeiten?

MELDE DICH ALS

Betriebselektriker:in

VOLL- ODER TEILZEIT

- Wartung unserer Seilbahn- und Beschneigungsanlagen
- Teamübergreifende Mitarbeit bei Bauprojekten
- Betreuung, Erweiterung und Austausch der bestehenden Elektroinstallationen
- Betreuung der bestehenden Netzwerk Infrastruktur

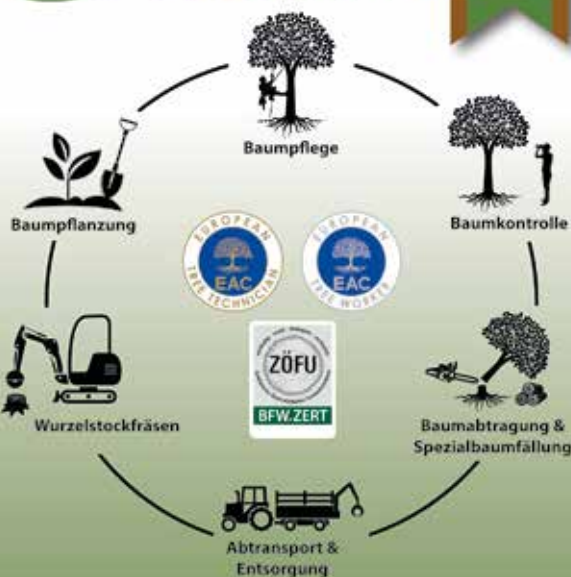
Gehalt: Kollektiv ab € 2.631,- brutto/Monat (Vollzeitbasis), deutliche Überzahlung ist bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung selbstverständlich möglich.

Wir bieten dir:

- Tolles Betriebsklima mit wertschätzenden und hilfsbereiten Kolleg:innen |
- Saisonkarte für die ganze Familie | Steuerfreie Lebensmittelzuschüsse |
- Fixe Dienstplanzuteilung für optimale Freizeitplanung.

Diesen und weitere Jobs findest du unter

www.dorfgastein.com



Holleis Baumpflege e.U.

Christoph & Christian Holleis
0664/17 81 685 | 0664/ 52 42 050
info@holleis-baumpflege.a

www.HOLLEIS-BAUMPFLERGE.at

Die PROFIS

für Werbetechnik und Beschriftungsdesign

LED LICHTWERB
CARWRAPPING
SONNENSCHUTZSCHILDER
WERBEAGENUR BANNER
BESCHRIFTUNGEN TEXTILDROCK
GLASBEKLEBUNG
KEILRAHMEN DIGITALDRUCK
NOSTALGIEBILDERPROSPEKT
LOGODESIGN FÄHNEN
LEITSYSTEME LACKSCHUTZ
FASSADENBESPANNUNG

SCHRIFTENGASTEIN
WERBETECHNIK

WWW.SCHRIFTEN-GASTEIN.AT

office@schriften-gastein.at | 06432 / 21 777
Gewerbepark Harbach 3a | 5630 Bad Hofgastein

Suchaktion in Bad Gastein

Bad Gastein Am Nachmittag des 22. Dezember 2024 war eine Reisegruppe mit deutschen Urlaubern auf Besichtigungstour im Zentrum von Bad Gastein unterwegs. Als ein Urlaubsgast nicht zu einem vereinbarten Treffpunkt erschienen war, begann die Reiseleitung mit der Suche nach dem Gast. Im Laufe des Abends wurde dann auch die Bergrettung Bad Gastein hinzugezogen um ein weitläufigeres Gebiet abzusuchen. Da die Suche kein Ergebnis brachte wurde am darauffolgenden Tag eine großangelegte Suchaktion gestartet.

Die freiwillige Feuerwehr Bad Gastein wurde am nächsten Tag den 23.12.2024 um 08:00 Uhr morgens von der LAWZ Salzburg mittels SMS und Pager alarmiert. Nach einer kurzen Organisationsphase im Feuerwehrhaus begann man mit mehreren Trupps nach der vermissten Person zu suchen. Die Suche konzentrierte sich auf das Ortszentrum von Bad Gastein und in weiterer Folge in Richtung Kötschachtal und Badbruck. Neben der freiwilligen Feuerwehr Bad Gastein war auch die Bergrettung Bad Gastein, die Wasserrettung Gastein, die Polizei und das Rote Kreuz an der Suche beteiligt. Neben den Einsatzkräften am Boden waren auch das Einsatzleitfahrzeug der Feuerwehr St. Johann im Pongau mit der Drohne sowie ein Polizeihubschrauber vor Ort. Die Feuerwehr und die Bergrettung bildeten kleine Trupps und gingen so sämtliche in Frage kommende Wege und Steige ab, wo sich die vermisste Person aufhalten könnte. Die Wasserrettung suchte das Bachbett der Gasteiner Ache sowie des Kötschachbaches ab. Durch mehrere Suchhunde von Bergrettung und Rotem Kreuz konnte immer wieder eine mögliche Spur der vermissten Person gefunden werden. Aufgrund dessen das die Hunde mögliche Spuren die in Richtung

Bad Hofgastein führten gefunden haben. Wurde dann auch die Bergrettung Bad Hofgastein in die Suchaktion eingebunden. Die Bergrettung Bad Hofgastein startete die Suche in Bad Hofgastein und traf dann im Laufe des Nachmittages auf die Suchmannschaften aus Bad Gastein.

Trotz intensiver Suche in einem großen Bereich konnte die vermisste Person nicht aufgefunden werden und die Suchaktion wurde am späten Nachmittag ergebnislos eingestellt.

Glücklicherweise stellte sich einige Tage später heraus, dass der vermisste Gast selbstständig in seine Heimat zurückgereist war und dort von der Polizei aufgefunden werden konnte.

Im Einsatz standen:

- FF Bad Gastein mit 36 Mann, Einsatzleiter: OFK HBI Gamsjäger Lukas
MTFA, KLF
- FF St. Johann im Pongau
ELFA und Drohne Pongau
- Bergrettung Bad Gastein
- Bergrettung Bad Hofgastein
- Bergrettung Hundeführer
- Wasserrettung Gastein
- Rotes Kreuz Hundeführer
- Polizei inkl. Hubschrauber
- AFK 3 Pongau BR Egger Matthias
- Bürgermeister Bad Gastein Ellmauer Norbert

HV Hartlieb D.

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com



**Natürlich Keimfrei
GEBÄUDEREINIGUNG**

**Büroreinigung - Fensterreinigung
Praxenreinigung - Grundreinigung
Sanitärreinigung**

Reinigung mit HERZ und HIRN!

**Ihr professioneller
Reinigungsdienstleister
in Gastein!**

Tel: +43 (0) 664 348 25 25
office@natuerlich-keimfrei.at
www.natuerlich-keimfrei.at



STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1

**Fenstertausch
mit Wohlfühl-Effekt!**



An allen vier Standorten:
EINÖDE | KLAGENFURT | GRIFFEN | LIENZ
Standort Einöde, Millstätterstraße 61, T: +43 4247 / 2080 - 0
www.strussnig.com



Gasteiner Ku(h)rier

das Informationsblatt ihrer Tierarztpraxis Gastein

Liebe Landwirte, sie lesen soeben die erste Ausgabe des „Ku(h)riers, in dem ich Sie über saisonal aktuelle Themen in der Großtierpraxis informieren möchte, im besten Fall lassen sich auf diesem Wege einige offene Fragen beantworten! Sollten Sie Themen vermissen, die Ihnen aber unter den Nägeln brennen, freue ich mich auf Ihre Rückmeldung.

Ihre Tierärztin Katrin Laubichler

Blauzungenerkrankung /BTV Impfung

Wie aus zahlreichen Berichten Medien, Zeitschriften oder Onlineportalen bekannt, ist in Österreich das BTV-Virus (Stämme 3,4 und 8) in Betrieben nachgewiesen worden. Dies hat zur Folge, dass es zu Einschränkungen im Viehverkehr kommt und Tiere, die auf Versteigerungen verkauft werden sollen, eine Behandlung mit einem sogenannten Repellent, 14 Tage vor der in Verkehr Bringung, durchgeführt werden muss. Im Moment sind 3 Präparate zulässig, die der Landwirt anwenden kann und am Viehverkehrsschein vermerken muss.

Die Impfung und der Schutz vor den übertragenden Gnitzen (Insekten) mittels Repellentien sind zur Vorbeugung einer tödlich verlaufenden Erkrankung die einzig möglichen Maßnahmen.

Warum impfen? Die Erkrankung verursacht große wirtschaftliche Schäden, die Tiere fiebern lange, können nicht schmerzfrei fressen und leiden an Lahmheiten, sie haben keine Zunahmen und eine stark verringerte Milchleistung. Die Nachzucht von Tieren, die in der Trächtigkeit erkranken, ist lebensschwach oder fehlgebildet, es kommt häufiger zu Aborten oder Steinfruchtbildungen, die Auswirkungen beeinflussen ihren Betrieb über einen längeren Zeitraum. Bitte bedenken Sie, ein Tier das weder gehen noch fressen kann, ist unter Weidebedingungen nicht ausreichend therapierbar!

Die Impfung ist freiwillig und dient dem Schutz vor schweren Verläufen/Todesfällen verursacht durch den BTV-Stamm 3.

- ich verwende den Impfstoff BulTavo 3
- empfohlen ist die Impfung für alle Wiederkäuer ab der 4. Lebenswoche
- die Impfung wird Rindern 2x im Abstand von 3 Wochen verabreicht

- die Impfung wird Schafen und Ziegen 1x verabreicht
- die Impfung kann an trächtige und milchliefernde Tiere verabreicht werden
- die Kosten für die Impfung belaufen sich pro Impfung auf 15 Euro und einer einmaligen Stallgebühr pro Betrieb von 50 Euro brutto für den administrativen Aufwand.

Rauschbrandimpfung 2025

- Die Impfung ist freiwillig und dient dem Schutz vor Todesfälle verursacht durch bestimmte Stämme von Clostridien (Bodenbakterien)
- In der aktuellen Aussendung der Bezirkshauptmannschaft St. Johann ist das gesamte Alm- und Weidegebiet des Bezirkes als Rauschbrandgebiet ausgewiesen
- Die Impfung ist für alle Wiederkäuer aller Altersgruppen über 4 Monate, die geweidet oder gealpt werden, empfohlen, wobei Jungtiere zwischen 6 Monaten und 2 Jahren als am empfänglichsten gelten.
- Die Impfung wird einmalig pro Jahr durchgeführt, spätestens 14 Tage vor Weidegang.
- Die Kosten für die Impfung belaufen sich auf 38 Euro Stallgebühr und 5 Euro pro Impfung brutto.
- Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinden, Nachimpfungen einzelner Tiere direkt bei mir.

Die beiden Impfungen gegen BTV und Rauschbrand werden nicht zeitgleich geimpft, ich bitte daher um frühzeitige Anmeldung um pünktlich vor Weidebeginn alle Tiere versorgen zu können.

Räude- und Parasitenprophylaxe

Behandlungen zur Vorbeugung der Räude können jederzeit telefonisch vereinbart werden, da die Menge des Medikamentes nach Gewicht variiert, kann kein Fixpreis pro Injektion angegeben werden, es werden tagesaktuelle Preise verrechnet.

Impfung Fohlenlähme

für alle Pferdezüchter darf ich noch auf die Möglichkeit dieser Impfung zum Schutz gegen Durchfall, Blutvergiftung und Lungenproblemen hinweisen, sie wird zeitnah nach der Geburt für Fohlen empfohlen und ist ebenso lagernd.



zukunft baut auf holz

Holzbaumeister Egger

5632 Dorfgastein

PLANUNG • BERATUNG • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

www.zimmerei-egger.at • T. +43 (0) 6433/74 89

Abwechslung auf vier Pfoten

Ein Hund in der Mittelschule (?)

Bad Hofgastein „Wann kommt denn Jana wieder?“, fragen die Schülerinnen und Schüler der 1a und 2a der Mittelschule Bad Hofgastein, wenn Therapiebegleithündin Jana längere Zeit nicht da war.

Seit Schuljahresbeginn ist jeder Freitag ein besonderer Schultag. Die schwarz-weiße Mischlingshündin Jana bringt mit ihrem weichen Fell, den großen, spitzen Ohren und der feuchten Nase Abwechslung in Lese- und Grammatikstunden. Ausgestattet mit ihrem roten Halstuch weiß jeder gleich: „Jana darf wieder arbeiten!“ Ob laut lesen oder Bildung des Imperativs üben – mit Hund macht es gleich viel mehr Spaß.

Sobald das Halstuch angelegt ist und die Klingel zur 5. Stunde läutet, weiß Jana wohin es geht. Sie geht voraus und wartet geduldig vor der Tür der 1a. Zu Beginn jeder Stunde werden Leckerlis verteilt und dann wird fleißig vorgelesen. Die Hündin lauscht dem Abenteuer von Bahira, Clem und dem Drachen Papalote oder verfolgt aufmerksam die Mission der „Superhenne Hanna“. Dabei lässt sie sich streicheln, holt sich den ein oder anderen Hundekeks ab oder döst in der Mitte des Kreises. Zum Abschluss der Stunde dürfen die Kinder Leckerli verstecken, Tricks mit Jana üben oder einfach eine Extra-Kuscheleinheit abholen. An manchen Tagen ist sie „nur“ dabei und schlendert zwischen den Tischen entlang – immer auf der Suche nach Streicheleinheiten und Leckerlis – während sie an anderen Tagen die Grammatikübungen spannender macht, indem die Kinder sich Kommandos durch Grammatikübungen erarbeiten und mit Jana ausführen dürfen.

So wurde nach einigen Wochen aus: „Ein Hund in der Schule?“, die Frage: „Wann kommt denn Jana wieder zu uns?“

Maria Neuber



Bild: MS Bad Hofgastein

Wir sagen DANKE, ...

... dass die Marktgemeinde Bad Hofgastein alle (sportlichen) Aktivitäten der VS Bad Hofgastein jedes Jahr aufs Neue so tatkräftig unterstützt. Auch heuer konnten wieder Schikurse, Schitage und Langlauftage abgehalten werden. Die Kinder freuen sich jedes Mal auf diese besonderen Ereignisse in ihrem Schulleben und sind mit voller Motivation und Eifer bei der Sache.

Ein herzliches Dankeschön in diesem Zusammenhang an die Gasteiner Bergbahnen, die Schischulen Bad Hofgastein sowie Schlossalm und die Langlauf-Sportschule Gastein für das Möglichmachen dieser Sportveranstaltungen. Ohne diese Unterstützung wären diese Erlebnisse für die Kinder nicht möglich!

Das Team der VS Bad Hofgastein



LAGERHAUS
Mehr dahinter

**Vielfältiger
als du denkst.**

Wähle aus zahlreichen
Berufen im
Salzburger Lagerhaus.

MARKTVERKÄUFER:IN
(Lagerhaus Gastein, Vollzeit)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter:
+43 6432 6469-25

rupert.stadler@gastein.lgh.at

salzburger-lagerhaus.at

Brunnensanierung

Bad Gastein Zwar bleibt die Einhausung des alten, einzigartigen Gusseisenbrunnens im Raderpark noch bis der Winter endgültig seine Fröste einstellt, aber es wird schon an den Vorbereitungen zur Restaurierung gearbeitet. Es gilt noch Entscheidungen des Bauausschusses und den letzten positiven Bescheid des Bundesdenkmalamtes abzuwarten, die gerade in Bearbeitung sind.

Der Spendenbetrag deckt die Kosten für die Restaurierung des gusseisernen Teiles. Herr Bürgermeister Ellmayer und Vizebürgermeister Weiss sind über die Summe informiert und werden darauf achten, dass diese zweckgerecht verwendet wird.

Der Steinsockel bleibt vorerst so wie er ist, denn eine Restaurierung ist derzeit weder dringend notwendig noch finanzierbar.

Wenn alle Vorarbeiten geleistet sind, wird der Spezialist, der sich bereits mit dem Auftrag beschäftigt, die wunderschönen Figuren streng nach denkmalschützerischen Kriterien restaurieren.

Wir hoffen, dass wir ihm diesen Sommer dabei zusehen können.

Der Gusseisenbrunnen in Böckstein ist der älteste seiner Art in Europa. Er zählt zu den denkmalgeschützten Objekten in Bad Gastein.

Der mehrstöckige Brunnen gilt als erster Gusseisenbrunnen Europas und wurde auf der Pariser Weltausstellung 1878 als Sensation gepriesen. Kaiser Franz Joseph I. schenkte ihn 1881 der Gemeinde Badgastein und ließ ihn vor dem Kurhaus Rader im Ortszentrum von Altböckstein aufstellen, was aus dem Text der am Brunnen angebrachten Messingtafel hervorgeht.

Von welchem Meister, in welcher Werkstatt und in welchem Land der Brunnen gefertigt wurde, muss hier vorerst offen bleiben.

1984 wurde der Brunnen erstmals restauriert.

Gabriela Müller und Anette Späth

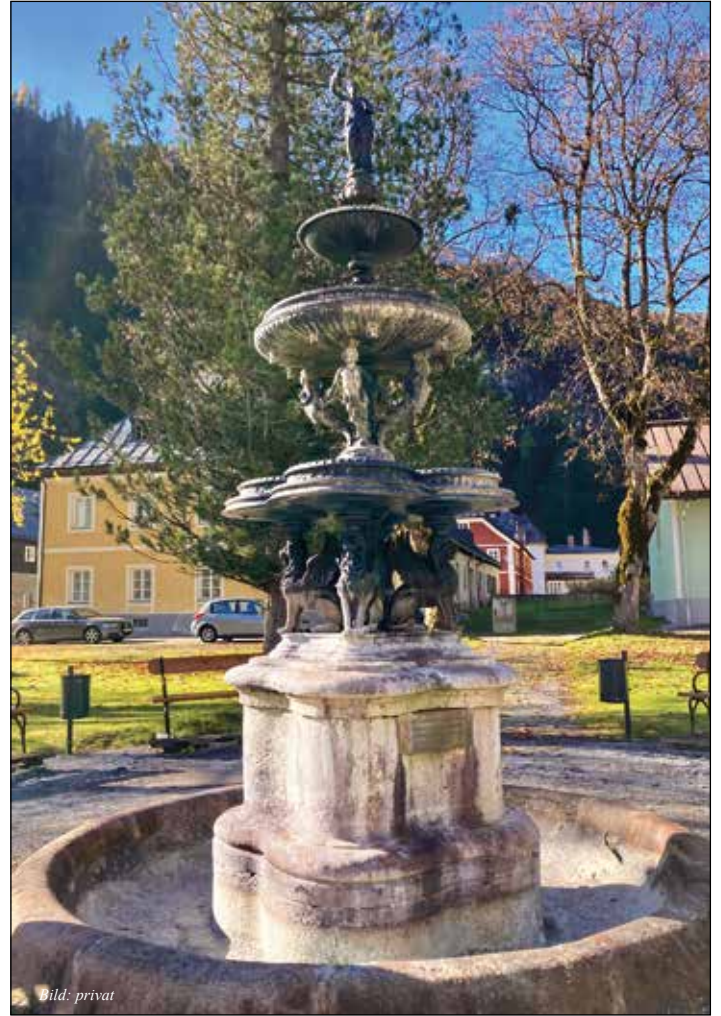


Bild: privat

JETZT WIRD'S ABER ZEIT?

Digitalisierung revolutioniert die Finanzwelt. Nutzen Sie smarte Lösungen, die Ihre Buchhaltung automatisieren. Wir bieten moderne Steuerberatungslösungen, die sich Ihrer Unternehmenssituation anpassen und Ihre Buchhaltung auf das nächste Level heben.

Sparen Sie Zeit und gewinnen Sie Klarheit - digital und transparent.


STB BIBU
GASTEIN **SCHWEIGER**

Lassen Sie
sich von uns
beraten.

stb-bibu Schweiger
Steuerberatung GmbH
Angerweg 10
5630 Bad Hofgastein
Tel. +43-6432-26650
office@stb-bibu.at

Neues von den Kur- und Tourismusverbänden:

1. Gasteiner Tourismustag

Neues Format setzt Impulse

„Der Gasteiner Tourismustag soll sich als ein Format etablieren, um zukunftsweisende Themen gemeinsam mit den Betrieben aus dem Tal voranzutreiben und den Austausch nachhaltig zu fördern“, erklärt Jürgen Bess, Marketingleiter der Gasteinertal Tourismus GmbH, zur Idee hinter der Premiere. Verantwortliche aus den Kur- und Tourismusverbänden sowie von Bergbahnen und Thermen waren eingeladen, Updates zur bevorstehenden Saison zu geben. Andreas Innerhofer, Vorstand der Gasteiner Bergbahnen AG, gab bekannt, die Skisaison auf der Schlossalm in Bad Hofgastein planmäßig mit 29.11. starten zu können. Die Dorfgasteiner Bergbahnen haben angekündigt, den Betrieb am 6. Dezember aufzunehmen, wie Vorstand Matthias Egger mitteilte.

Darüber hinaus informierten die nationale Tourismusorganisation Österreich Werbung und die Landestourismusorganisation SalzburgerLand Tourismus über aktuelle Trends und Neuigkeiten aus der Branche. Teresa Karan, Innovations-Managerin in der Österreich Werbung, gab spannende Einblicke in die Welt der künstlichen Intelligenz. „KI wird die Reiseplanung der Gäste revolutionieren. So nutzt beispielsweise bereits ein Drittel der Kanadier & US-Amerikaner solche generativen KI-Tools, um ihre Reiseentscheidung zu treffen. 84 % sind mit dem Output zufrieden“, sagt Karan.

Kommunikationsbotschaft

Vorge stellt wurde auch eine neue Kampagne, mit welcher die Gasteinertal Tourismus GmbH in die neue Wintersaison startet. Nach einem Pitch mit mehreren Agenturen wurde gemeinsam mit HELLO München eine neue Kommunikationsbotschaft entwickelt, die dem vielfältigen Angebot in der Region einen zeitgemäßen und emotionalen Ausdruck verleiht.

„Willkommen im Off!“

Gastein zeichnet sich durch eine besondere Typographie aus, da das Tal an allen Seiten von Bergen umschlossen ist. Diese Berge sind nicht nur eine eindrucksvolle Kulisse, sondern auch ein Paradies für Bergsport- und Skisportbegeisterte, die hier ihre Leidenschaft ausleben können. In Kombination mit dem Gasteiner Thermalwasser und den Heilmitteln steht die Region wie keine zweite für einen heilsamen Rückzugsort, der gleichzeitig Raum für Erlebnisse schafft. „Willkommen im Off“ steht sinnbildlich dafür, den Alltag hinter sich zu lassen und seine ganz individuelle Auszeit mit wohltuenden Momenten in Gastein zu erleben“, sagt Jürgen Bess, Marketingleiter der Gasteinertal Tourismus GmbH.

Die große Herausforderung bestand darin, die Vielfalt der Angebote im Tal in einer zentralen emotionalen Botschaft darzustellen. Die vielen Facetten des Skiurlaubs ebenso in die Kommunikation integrieren zu können wie das familiäre Dorfleben oder den urbanen Lifestyle, heilsame Kurangebote genauso wie Spa & Wellness. „Unser Ziel war es, Botschaften zu kreieren, die unsere potenziellen Gäste emotional ansprechen und die einzigartige Kombination des Urlaubs im Gasteinertal transportieren“, so Jürgen Bess weiter. Die Vielfalt und die Gegensätze des Gasteinertals wurden in die neuen Subclaims integriert, die sich zugleich thematisch an „Willkommen im Off“ orientieren und die Positionierung der Region unterstreichen.

Sneak Preview „School of Champions“

In der Festalm gab es auch erste Einblicke in die zweite Staffel der

ORF-Erfolgsserie „School of Champions“, in der die Nachwuchstalente Emilia Warenski, Imre Lichtenberger, Luna Mwezi, Mikka Forcher und Moritz Uhl ihre nächste Ski-Saison bestreiten. Die Vorpremiere der ersten beiden Folgen gab einen vielversprechenden Vorgeschmack: Noch mehr Speed, Action und Drama erwarten die Zuseher*innen in der neuen Staffel. Im zweiten Schuljahr an der Ski-Akademie steht für die jungen Talente die halsbrecherische Disziplin der Abfahrt auf dem Lehrplan. Von finanziellen Herausforderungen über Leistungsdruck bis hin zu persönlichen Beziehungen und schulischen Intrigen gibt es darüber hinaus wieder jede Menge Spannung und emotionale Höhepunkte. Neben dem Newcomer-Cast sind etablierte Schauspieler wie Jakob Seeböck, Josephine Ehlert, Simon Hatzl und Gregor Seberg zu sehen. Unter der Regie von Jakob Fischer und Dominik Hartl, mit Drehbüchern von Samuel Schultschik (ausführender Produzent und Headwriter) sowie Marie Therese Thill, Thomas Eichinger und Marlene Rudy, wurde die Serie von Superfilm in Co-Produktion mit Catpics für ORF und SRF produziert.

Die zweite Staffel von „School of Champions“ war Anfang 2025 im österreichischen, deutschen und schweizer Fernsehen zu sehen.



Neue Kommunikationsbotschaft auf der Bühne vlnr: Jürgen Bess, Anna Gschwandtner, Teresa Karan und Lisa Paulussen (beide Österreich Werbung), Hanna Niederführ (SalzburgerLand Tourismus), Elias Perkmann, Patrick Riedlsperger, Philipp Kohlmeier (Hello München)



Bilder: Fotoatelier Wolkersdorfer

Moderatorin Anna Gschwandtner, Crew School of Champions und Jürgen Bess (c) Gasteinertal Tourismus GmbH, Fotoatelier Wolkersdorfer



Weitmoser Schlossl - Grüner Stern würdigt ressourcenschonende Top Gastronomie

Bad Hofgastein Regionalität und Nachhaltigkeit stehen bei den österreichischen Gastronomen hoch im Kurs, das zeigen 33 Restaurants, die in der Selektion 2025 mit dem Grünen MICHELIN Stern geehrt wurden. Sie engagieren sich mit umweltschonenden und zukunftsorientierten Initiativen wie die Verwendung lokaler und saisonaler Produkte, kurze Transportwege, artgerechte Tierhaltung, Müllvermeidung und Energieeinsparung sowie Schulung der Mitarbeiter, um nur einige der vielfältigen Beispiele zu nennen. Einer dieser begehrten Sterne ging heuer bei der Verleihung am 21. Jänner im Hangar 7 an das Weitmoser Schlossl und Küchenchef Stefan Viehhauser.

Für die Familie Scharfetter ist diese Auszeichnung eine Bestätigung des eingeschlagenen Weges und sie bedankt sich auf diesem Wege bei den vielen lokalen Produzenten, die stets für großartige Qualität der Grundprodukte sorgen. Gemeinsam mit Stefan Viehhauser, Sous Chef Laurin Rainer und Service Leiter Edgars Riekstins arbeitet man jeden Tag an der Weiterentwicklung des Betriebs und freut sich, wenn dies von internationalen Kritikern geschätzt und ausgezeichnet wird.

Es gefällt uns, ...

... dass sowohl die Produzenten, Küchenchef Stefan Viehhauser, Sous Chef Laurin Rainer und Service Leiter Edgars Riekstins vom Weitmoser Schlossl, als auch Familie Vera und Georg Seer vom ****Hotel Das.Goldberg ausgezeichnet wurden.

Beide Familienbetriebe haben gemeinsam, dass sie auf hohe Qualitätsmaßstäbe für ihre Gäste setzen und damit den Stellenwert der Urlaubsdestination des Tales massiv aufwerten.

Mögen beide Betriebe auch in Zukunft qualitativ und wirtschaftlich weiterhin erfolgreich sein. Herzliche Gratulation!

Das.Goldberg *****

Bad Hofgastein Das Gasteinertal darf sich über ein weiteres Fünf-Sterne-Hotel freuen: Das Natur- und Designhotel „Das.Goldberg“ wurde kürzlich offiziell in die höchste Hotelkategorie eingestuft. Anlässlich dieser besonderen Auszeichnung gratulierten Vertreter des Kur- und Tourismusverbandes Bad Hofgastein den Eigentümern persönlich. GF Eva Irnberger, der Vorsitzende Kurt Fuchs sowie die stellvertretende Vorsitzende Kerstin Czerny überreichten eine Torte in Form eines Goldbarrens mit fünf Sternen an Georg und Vera Seer. Mit der neuen Klassifizierung erfüllt das von der Familie Seer geführte Hotel höchste Standards und bietet seinen Gästen zusätzlichen Komfort, darunter einen 24-Stunden-Service an der Rezeption, sowie eine 24-Stunden-Küche. „Die Fünf-Sterne-Kategorisierung ist für uns eine große Anerkennung und bestätigt unseren Anspruch, mit Innovation, Design und Nachhaltigkeit ein besonderes Urlaubserlebnis zu schaffen“, freut sich Gastgeberin Vera Seer.

Mit dieser Auszeichnung reiht sich „Das.Goldberg“ in die Liste der exklusivsten Hotels im Salzburger Land ein und unterstreicht die Attraktivität des Gasteinertals als hochklassige Urlaubsdestination.



Bild: KTVB Bad Hofgastein

Der Kongress Gastein

Im Gasteiner Kongressjahr 2025 stehen erneut Gesundheitstagungen im Fokus – mit dem EHFG als Leitveranstaltung und Impulsgeber der europäischen Gesundheitspolitik.

Der Kongress Gastein in Bad Hofgastein hat sich als fester Bestandteil der nationalen und internationalen Kongresslandschaft etabliert. Insbesondere die Kompetenz im Gesundheitsbereich macht die Region zu einer beliebten Location für Fachveranstaltungen, Symposien und Tagungen. Im Jahr 2025 steht erneut das **European Health Forum Gastein (EHFG)** im Mittelpunkt, das vom **30. September bis 3. Oktober** hochrangige Entscheidungsträger*innen, Expert*innen und Vertreter*innen der europäischen Gesundheitspolitik zusammenbringt. Mit dem Thema **„Rethinking solidarity in health – Healing Europe’s fractured social contract“** setzt das EHFG einen zukunftsweisenden Impuls in der europäischen Gesundheitspolitik. Erwartet werden rund 650 Teilnehmer*innen aus ganz Europa.

„Im Jahr 2024 konnten wir erstmals über 20 mehrtägige nationale und internationale Kongresse mit insgesamt knapp 5000 Teilnehmer*innen sowie zahlreiche Tagesveranstaltungen, Meetings und Seminare in unseren Räumlichkeiten willkommen heißen“ sagt der Leiter des Kongress Gastein, Stefan Wildling. Das Kongressjahr 2025 knüpft an diesen Erfolg an und bietet zahlreiche Highlights, die Gasteins Stellung als Top-Destination für Fachkongresse im Gesundheitsbereich unterstreichen:

Kurmedizinische Tagungen (20.3. – 22.3. und 8.5. – 10.5.2025): Fokus auf Präventionsmedizin und Therapiekonzepte.

Ortho-Trauma Kongress (3.–4.4.2025): Aktuelle Trends in Orthopädie, Traumatologie und Unfallchirurgie.

ANS Notarzkurse (5.4. – 11.4. und 13.9. – 19.9.2025): Strukturierte Weiterbildung in der Notfallmedizin.

Intensivmedizin Kompakt (10.5. – 16.5.2025): Vertiefung in aktuelle Entwicklungen der Intensivmedizin.

Psychotherapiewoche (20.9. – 26.9.2025): Schwerpunkt auf psychosozialer und psychotherapeutischer Medizin.

European Health Forum Gastein (30.9. – 3.10.2025): Europas führende Konferenz zur Gesundheitspolitik

Austrian Health Forum (22.10. – 23.10.2025): Plattform für Innovationen im österreichischen Gesundheitswesen.

Veranstaltungen aus anderen Fachrichtungen werden in Gastein ebenso ausgerichtet, so wie Juristentagungen (Gerichtssachverständige, Familienrichter), das CEBS Sprachenforum sowie wissenschaftliche Tagungen zu Chemie, Umwelt und Sozialmedizin. Stefan Wildling, Leiter des Kongress Gastein, hebt hervor: „Gastein verbindet Fachkompetenz, moderne Infrastruktur und Naturerlebnis – eine einzigartige Kombination, die bei unseren Kongressteilnehmern enorm geschätzt wird.“

Nachhaltigkeit im Fokus:

Der Kongress Gastein setzt auf eine grüne Zukunft: Für das Frühjahr 2025 ist die Zertifizierung als Green Location mit dem österreichischen Umweltzeichen geplant. Damit wird das Engagement für Klimaschutz und nachhaltige Veranstaltungen weiter gestärkt. „Bereits 2024 wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um unseren Kunden in Zukunft ein nachhaltiges Tagen ermöglichen zu können!“, erklärt Stefan Wildling.

Über die Eventlocation Kongress Gastein: Der Kongress Gastein, mit dem Kongresszentrum und dem Kursaal, im Herzen von Bad Hofgastein bietet seit Jahren erstklassige Bedingungen für Veranstaltungen jeder Art. Mit seiner modernen Ausstattung, der zentralen Lage und der atemberaubenden Umgebung schafft die Location ideale Bedingungen für Tagungen, Kongresse und Events, die in Erinnerung bleiben.



Bild: KTVB Bad Hofgastein

Erasmus+

Bad Hofgastein/Poreč Die Tourismusschule Poreč liegt im Herzen der malerischen kroatischen Küstenstadt und ist bekannt für ihre fundierte Ausbildung im Bereich Tourismus. Dank der Initiative des Absolventen Julius Rupitsch konnte der Kontakt zur Direktorin der Schule hergestellt werden – der erste Schritt hin zu einem spannenden Erasmus+ Projekt.

Im Februar dieses Jahres besuchte bereits eine kleine Gruppe aus Poreč das Gasteinertal, um erste Einblicke in den österreichischen Tourismus zu gewinnen. Während ihres Aufenthalts wurde die Gruppe von Mag. Karin Sendlhofer, Lehrerin an der Hotelfachschule, bestens betreut. Zudem erhielten die Gäste von Mag. Eva Irnberger, Geschäftsführerin des KTVBs eine persönliche Führung durch den Ort, bei welcher spannende Insights aus der Tourismusbranche ausgetauscht wurden.

Im Herbst wird eine Gruppe von Schüler*innen aus Gastein dann nach Poreč reisen, um die dortigen Strukturen und Besonderheiten der Branche kennenzulernen. Der Fokus dieses Austausches liegt auf dem Vergleich der unterschiedlichen touristischen Modelle: Während in Österreich viele Familienbetriebe und kleinteilige Strukturen das Bild prägen, wird die touristische Entwicklung in Kroatien oft von großen Konzernen bestimmt.

Erasmus+ ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, das den internationalen Austausch in der Schulbildung unterstützt und junge Menschen dazu ermutigt, neue Perspektiven und Kulturen kennenzulernen.

25 Jahre Jazz im Sägewerk

Bad Hofgastein Herzliche Gratulation an Sepp Grabmaier zu diesem Jubiläum. Im Bild Musikanten beim Snow Jazz.



Bild: KTVB Bad Hofgastein



Bild: GTC



*Wir suchen
Dich!*

Wir suchen Verstärkung für unser Team
und freuen uns über Deine Bewerbung.
Mehr Informationen findest Du unter:

www.hauserbauer.com

Art on Snow 2025

Kunstwerke fertiggestellt

Gastein Am 1. Februar, fiel der Startschuss für die 13. Ausgabe des Kunstfestivals Art on Snow im Gasteinertal. Mittlerweile sind alle Kunstwerke fertiggestellt. Unter dem Motto „Märchen“ verwandelten Künstler 270 m³ Schnee und 2,5 Tonnen Eis in beeindruckende Skulpturen, welche aktuell die Skigebiete in Gastein schmücken.

Kurator Josef Gruber zeigte sich begeistert von den aktuellen Wetterbedingungen: „Die kommenden Tage versprechen dem Motto entsprechend märchenhaftes Wetter – perfekt, um die Kunstwerke beim Skifahren zu bewundern. Die kalten Temperaturen bieten ideale Bedingungen, um sich noch einige Zeit an der vergänglichen Kunst zu erfreuen, auch über das offizielle Festivalende am 7. Februar hinaus.“

Festivalhighlights bei Art on Snow

Einige der diesjährigen Festivalhighlights wurden am Montag, den 3.2. bei einem get-together am Stubnerkogel von den Verantwortlichen der Gasteiner Bergbahnen und Dorfgasteiner Bergbahnen sowie von Kurator Josef Gruber und den Künstlern Daniel Rauch und Manfred Höhenwarter vorgestellt. Highlight des Treffens war das Live-Schnitzen von Daniel Rauch, der mit Kettensäge und Meißel die Eiskönigin erschuf.

Die Kunstwerke des Art on Snow Festivals sind nun vollständig und können in den Skigebieten bestaunt werden. An der Mittelstation Fulseck wurde das Drachenaugen aus Schnee modelliert. Am Spiegelsee Fulseck ragt das Dornröschenschloss mit seinen Türmen empor, während an der Mühlwinkelhütte Der gestiefelte Kater auf Besucher*innen wartet. Auf der Schlossalm ist die Eiskulptur Aschenputtel mit ihrem gläsernen Schuh zu sehen. Der Wolf und die sieben Geißlein von Daniel Rauch & Team wurden an der Bergstation Weitmoserlift in Schnee modelliert. Weiter oben auf der Bergstation Kaserebenbahn breitet Frau Holle ihre Arme aus, während an der Talstation Kaserebenbahn im Angertal die Schneeskulptur Uraschimataro als stilisierte Schildkröte gestaltet ist. Am Stubnerkogel wartet der Froschkönig auf einen Kuss und in Sportgastein wurde an der Talstation der Goldene Adler von Klaus Grunenberg mit ausgebreiteten Flügeln kunstvoll aus Eis gefertigt.

„Die vergängliche Kunst der ART ON SNOW verleiht den Skigebieten des Gasteinertals Jahr für Jahr eine besondere Magie und schafft ein unvergleichliches Erlebnis, das Kunst, Wintersport und Natur eindrucksvoll verbindet“, betont Andreas Innerhofer, Vorstand der Gasteiner Bergbahnen AG.



Bild: Max Steinbauer

Das größte Projekt ist in Dorfgastein entstanden: ein durchfahrbares Dornröschenschloss aus 54 Kubikmetern Schnee. Es ist unglaubliche sechs Meter breit, drei Meter tief und drei Meter hoch. Insgesamt können Winterwanderer und Skifahrer neun beeindruckende Skulpturen in den Skigebieten von Dorfgastein, Bad Hofgastein und Bad Gastein entdecken. Wer sieben davon besucht und vor Ort digitale Abzeichen über die SummitLynx-App sammelt, nimmt automatisch an einer Verlosung teil. Als Preise gibt es Ski- und Thermengutscheine zu gewinnen.

„Bevor die Skulpturen entstehen, werden zunächst Skizzen angefertigt. Vor Ort bauen wir dann die Schalungen, in die der Schnee eingefräst wird. Nach etwa drei Tagen hat der Schnee durch sein Eigengewicht die nötige Festigkeit für die Weiterverarbeitung“, erklärt Daniel Rauch, Künstler der Art on Snow. Erst mit Kettensäge, Fräse und Schaufel, dann filigran mit Meißel und rasiermesser-scharfen Klingen, immer feiner werden die Figuren ausgearbeitet.



Bild: mangotree photography

Zeit für
neue Abenteuer.



Photo: Max's Photography

Familien Osteraktion: Heuer zwei Wochen lang

Ostern wird bunt in der Alpentherme Gastein!

Von 4. bis 21. April wartet die beliebte Familien Osteraktion mit Tageseintritt in die Alpentherme für Kids von 6-15 Jahren um nur € 8,00. Die Gasti-Kombi mit Thermeneintritt, einer Portion Pommes, einer Limo und einem Eis gibt's um € 15,00.

Und das Beste: Die Aktion dauert heuer ganze zwei Wochen lang!

Neben dem ermäßigten Eintritt gibt's ein buntes Programm mit Nixenschwimmen und zwei spannenden Wasser-Erlebnis-Tagen mit spannenden Angeboten für Groß & Klein.



11. & 15.04.2025

Nixenschwimmen

Werde zur Meerjungfrau oder zu einem Meeremann und gleite mit einer schillernden Flosse durchs Wasser!

Wann: jeweils um 13 & 14.30 Uhr
Dauer: je ca. 1,5 Stunden
Kurskosten: € 15,00 + ermäßigter Kinder-Ostertarif (€ 8,00 für Kinder von 6-15 Jahren)

Anmeldung an der Thermenkassa: Tel.: 06432/8293-300



Photo: Alpentherme Gastein

18.04.2024: Aktionstag

Erlebnistag Unterwasserwelt

Wissen & Spaß für die ganze Familie!

11-12 Uhr:
Sauna-Workshop für Kids

12.45-13.15 Uhr:
„Was schmeckt Nemo?“

14-14.45 Uhr:
Vortrag Meeresschutz

15-15.45 Uhr:
Abenteuer-Tauchen für Kids
(ohne Tauchausrüstung)

16-16.45 Uhr: Taucher hautnah

Das Programm ist für Thermengäste kostenlos!

19.04.2024: Seminar für Erwachsene

Stressmanagement

Lernen Sie mit Apnoetauch-Weltrekordhalter & Mentaltrainer Christian Redl Stress gezielt abzubauen, Ihre mentale Widerstandskraft zu stärken und bewusster mit Herausforderungen umzugehen.

Wann? 14-18 Uhr
Kursdauer: ca. 4 Stunden
Preis: € 249,00/Person

Mehr: alpentherme.com/seminar-stressmanagement



ALPENTHERME
GASTEIN



Photo: Max's Photography



EXKLUSIVES GESCHÄFTSLOKAL

in BESTLAGE von Hofgastein,
in der Galerie im Zentrum.



Einzigartige Möglichkeit sich und die Ware auf rund 100m² bestens zu präsentieren. Praxis, Büro, Bekleidung usw., alles ist möglich. Die Chance sich zu verändern, etwas Neues zu machen, sich am besten Platz zu präsentieren, das ist sicher für einige Gasteiner Unternehmen eine Überlegung wert. Allein durch die ganzjährige Kundenfrequenz hat man schon einen belegbaren Vorteil. Die derzeitigen Eigentümer waren an diesem Platz über viele Jahre hinweg sehr erfolgreich. Für sie ist nun aber die Zeit gekommen, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen.

Die oben angeführte rund 100m² große Geschäftsfläche setzt sich aus 2 separaten Einheiten zusammen: Top 4 mit rund 63m² und Top 4a mit rund 37m². Beide Einheiten befinden sich auf einer Ebene. Anzuführen ist noch der 23m² große Lagerraum im Untergeschoss des Hauses und das Nutzungsrecht an den Sanitäreinrichtungen.

Kaufpreis: C 395.000,00



AUSZUG AUS UNSEREM AKTUELLEN ANGEBOT



RETRO- LOOK ---WOHN-STUDIO im Neubau-Originalzustand. Direkt an der Reitlpromenade in Bad Gastein

- rund 32 m² Wohnfläche
- touristische Nutzung erlaubt
- sonniger Süd- Balkon
- Heizwärmebedarf: 160 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 124.800,00



2 Zi. EIGENTUMSWOHNUNG in Bad Gastein (runderneuert) direkt an der Kaiserpromenade direkt an der Kaiserpromenade

- ca. 50 m² Wohnfläche
- Terrasse, Parkplatz
- Zweitwohnsitz möglich
- Heizwärmebedarf: 190 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 160.000,00



Geräumige und helle 2- Zimmer Eigentumswohnung mit großem Süd-Balkon/Wintergarten in zentraler Lage von Bad Hofgastein.

- knapp 55 m² Wohnfläche
- großer Süd- Balkon / Wintergarten
- privater Tiefgaragenplatz
- Energieausweis in Erstellung
- Kaufpreis: € 285.000,00



WOHN-LOFT --- Exklusive Loftwohnung in exklusiver Lage mitten im Zentrum von Bad Hofgastein.

- ca. 70 m² Wohnfläche
- besondere Raumeinteilung über 2 Geschosse
- sonnig, ruhig und freie Rundum- Sicht
- geringer Heizwärmebedarf: 38 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 425.000,00

Unglaublich

In den Salzburger Nachrichten vom Mittwoch 20. November 2024 erschien unter dem Titel „Leider keine Satire“ ein Leserbrief von DI Peter Kirchberger aus Haag (NÖ).

Der Inhalt ist deshalb bemerkenswert, da er vor ca. 100 Jahren entstand und exakt das voraussagte, was bei der amerikanischen Präsidentschaftswahl herausgekommen ist:

Es ist die Aussage des amerikanischen Satirikers Henry Mencken und wurde 1920 in der Baltimore Evening Sun abgedruckt.

„Wenn die Demokratie sich fortlaufend perfektioniert, widerspiegelt die Präsidentschaft immer exakter die innere Seele des Volkes. Eines großen und glorreichen Tages wird sich der Herzenswunsch der einfachen Leute erfüllen und das Weiße Haus mit einem wahren Idioten und narzisstischen Irren besetzt sein.“

Etwas satirisch überspitzt, trifft aber genau den Kern. Österreich soll sich auch davor in Acht nehmen.

Henry Mencken bewies beinahe hellseherische Fähigkeiten in der Vorausschau des Ergebnisses der Präsidentschaftswahl 2024. Wirklich Besorgnis erregend ist der Umstand, dass die Mehrheit der US-Amerikaner diesen vorbestraften Narzissten gewählt hat.

Walter Wihart

Das Team Zeitpolster Gasteinertal stellt sich vor

Zeitpolster ist ein innovatives Modell der Alters-Zeitvorsorge, das darauf abzielt, die Betreuung älterer Menschen, Kinder und Vverletzte, hilfebedürftige, Personen durch freiwillige Helfer zu sichern.

Es basiert auf dem Prinzip, dass Personen durch die Erbringung von Leistungen Zeitguthaben sammeln, die sie später selbst in Anspruch nehmen können.

Wer noch kein Zeitguthaben angespart hat, bekommt monatlich eine Rechnung über die in Anspruch genommenen Stunden.

Je Stunde werden 11Euro verrechnet.

Unter dem Motto „Heute helfen - morgen Hilfe bekommen“

Angeboten werden einfache Tätigkeiten wie:

- Gesellschaft leisten
- zum Arzt begleiten
- Begleitung beim Spazierengehen
- einfache Arbeiten im Haushalt und Garten
- Kinderbetreuung bei Notfällen
- Hundebetreuung (Spazieren gehen) auf Zeit

Im Gasteinertal wurde z.B. eine Frau mit einem gebrochenen Arm betreut.

Die Helferin begleitete die Dame zum Arzt, ging einkaufen für sie und erledigte kleine Hausarbeiten.

Diese Tätigkeiten wurden bis zu ihrer Genesung übernommen.

Sie benötigen Hilfe?

Unsere Telefonnummer:

066488487923

Das Team Gasteinertal würde sich über weitere Helfer/Helferinnen sehr freuen.

Junge Familie sucht Baugrundstück in Bad Gastein

Wir sind eine junge, naturverbundene Familie und möchten unseren Traum vom Eigenheim in Bad Gastein verwirklichen.

Unsere Wünsche:

- **Panoramablick** auf die umliegende Bergwelt
- Ruhige, sonnige Lage
- Familienfreundliches Umfeld, nahe an der Natur

Was wir bieten:

- Schnelle Kaufabwicklung
- Zuverlässigkeit und faires Miteinander
- Langfristiges Engagement in der Region

Bitte nur von Privat – keine Makler.

Haben Sie ein passendes Grundstück oder kennen jemanden, der eines anbietet?

Bitte melden Sie sich unter: Telefon: 0049 172 8280229

E-Mail: dhueseyin@web.de

Wir freuen uns auf Ihr Angebot!

Familie Dahlhausen



Zeitpolster Team Gasteinertal:

Im Bild v. links nach rechts: Manuela Wacheck, Bad Hofgastein, Theresia Baier, Bad Gastein, Elisabeth Viehauser, Bad Gastein, Erika Zambelli Bad Hofgastein

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Ortsgruppe Bad Hofgastein, Chefredaktion und für den Inhalt verantwortlich: Walter Wihart, alle 5630 Bad Hofgastein
 Redaktion Dorfgastein: Pamela Holleis, 5632 Dorfgastein, Tel.: 06433/7425, Anzeigenverwaltung: Gasteiner Rundschau, 5630 Bad Hofgastein, Bürgerbergweg 17,
 Tel.: 06432/8091, Dorfgastein: DI (FH) Erich Rieser, 5632 Dorfgastein, Druck: Schriften Gastein, Dominik Moser, 5630 Bad Hofgastein, Gewerbegebiet Harbach
 E-Mail: office@schriften-gastein.at, Internet: www.gasteinertal.com/rundschau, E-Mail: info@gasteiner-rundschau.com.

Trachtenerhaltungsverein d'Weitmoser



Gasteiner und ...

... Gasteinerin

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gasteiner Rundschau angekündigt, werden wir neben diversen Aktivitäten, nun entsprechende Trachten präsentieren.

Unter Begriff „Tracht“ wird in erster Linie die von einer bestimmten Volks-, oder Berufsgruppe getragene Bekleidung verstanden. In diesem Fall natürlich die in unseren Gegenden übliche Alltags- und Festtagstrachten. Wohl die bekannteste Form einer Frauentracht, ist das allgemein geschätzte Dirndl, welches zu allerlei Anlässen im Jahreslauf, stolz präsentiert wird. Dieses bereits im 13. Jht. (hl. Notburga v. Tirol) erwähnte Kleidungsstück der Mägde, ist allgemein durch seine Einfachheit und Tragekomfort beliebt und gibt auf Grund der großen Vielfalt und Ausstattung, ein prächtiges Bild.

Heute möchten wir das „Miedergewand“ näher vorstellen, welches etwas aus der Mode gekommen ist.

Das Mieder (ausgesteppter Leib), hatte natürlich die Aufgabe, den Frauenkörper entsprechend zu formen, ohne die Bewegungsfreiheit zu sehr einzuschränken. Das Miedergewand hatte man in allen Gesellschaftskreisen hauptsächlich als Sonntags- oder einfaches Feiertagsgewand getragen. Sehr gerne hat so manche Frau im Miedergewand geheiratet, da es mit prächtigem Schultertuch und



Bild rechts: Miedergewand



Schultertuch schwarz mit einfacher Stickerei für den Sonntag. Der Hut zum Mieder war flach und wenig bestickt, nur aus Samt



Bild 2 Schultertuch färbig und nach Möglichkeit bestickt, hat man bei Hochzeiten, hohen Festtagen, oder als Braut getragen

färbiger Schürze ausgestattet, der Braut ein besonderes Aussehen gegeben hatte. Die Farben der Schultertücher und Schürzen, wurden immer dem Frauentypus entsprechend gewählt.

Das männliche Pendant dazu, ist der Pongauer „Rassrock“. Das „Rassröckl“ ist ein kurzer, aus tannengrüner oder grauer, ungeschorener Schurwoll-Leinenmischung hergestellter Rock. Der Umlegkragen ist mit Samt besetzt und die Ärmelstulpen mit rotem Einschlag verarbeitet. Die Knöpfe bestehen aus Glas und sind mit Edelweiß hinterlegt. Dazu wird ein Schwarzgeblühtes Leiberl getragen. Als Beinkleid trägt man eine lange schwarze Hose, oder vielfach eine Lederhose mit blauen Stutzen und Trachtenschuhen.

Die Tracht ist ein hehres Kulturgut in unserem Tal, dass auf Grund seiner Geschichte und Tradition, enorme Bedeutung erfahren hat und unbedingt gepflegt und erhalten werden muss.

Im März wird nun die erste offizielle Jahreshauptversammlung des „Trachtenerhaltungsvereines d'Weitmoser“ stattfinden und ein entsprechender Vorstand gewählt.

Der erste große Auftritt mit Fahne und Aufmarsch, findet am Fronleichnamstag den 19. Juni statt.

Sepp Gruber

PS: Wenn Sie Interesse an den Aktivitäten und dem Kulturgut Gasteiner Trachten haben, so werden Sie aktives, oder passives Mitglied beim „Trachtenerhaltungsverein d'Weitmoser“

Ansprechpartner: Anton Moises, Tel.: 0664 1051767



**REDEN WIR ÜBER DINGE,
DIE EINEM NICHT AUS DEM
KOPF GEHEN WOLLEN!**

FÜR LANGGEHEGTE TRÄUME ODER UNGEPLANTE
AUSGABEN – RAIFFEISEN KONSUMKREDIT.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

gastein.raiffeisen.at

Leserbriefkasten**Hochwasser-Achen-Verbauung
im Gasteinertal**

Ich bin fast jeden Tag im Ort um gewisse Erledigung zu tätigen, dann treffe ich mich oft mit Einheimischen, mit denen man sich über Dies und Jenes unterhalten kann.

Sehr oft wird auch über das Thema Achen-Verbauung im Tale gesprochen.

Was den Leuten, mit denen ich gesprochen habe, auffällt, warum nur die Firma Schernthaler aus dem Pinzgau diese ganzen umfangreichen und kostspieligen Arbeiten durchführen darf.

Nichts gegen die Firma Schernthaler, aber es gäbe doch in unserem Tale auch Firmen, wie zum Beispiel die Firma Irausek aus Bad Hofgastein, die mit schweren Geräten, wie mit mehreren Baggern und Lastkraftwagen und mit einem Monster-LKW ausgestattet ist, oder die Firma Spießberger aus Böckstein, die ebenfalls für solche Tätigkeiten gut ausgerüstet wäre.

Es geht ja schließlich auch um die Wertschöpfung sowie um die Sicherung von Arbeitsplätzen in unserem Tale.

Es hätte auch Sinn gehabt eine ARGE – Schernthaler - Irausek-Spießberger – zu gründen, das wäre wohl das Vernünftigste und das Gerechteste gewesen.

Gasteins Wirtschaft first, wenn ich damit den amerikanischen Präsidenten nur ungern erwähnen möchte.

Aber das Land hat sich anstatt einer pluralen Entscheidung für eine singuläre entschieden, wie immer diese entstanden sein mag.

Aber es ist halt so, dass diese Personen, die den Auftrag erteilt haben, sich keine Sorgen um ihren Arbeitsplatz machen müssen, sie sind entweder pragmatisiert oder auf Grund ihrer langen Zugehörigkeit unkündbar. Anders ist es aber in der Privatwirtschaft, da wird man bei Arbeitsmangel dann gleich mal beim AMS anklopfen müssen.

Es wäre wünschenswert, wenn der Bürgermeister oder ein Zuständiger von der Salzburger Landesregierung zu dieser Causa in der nächsten Rundschau Stellung nehmen könnte. Täte sicher viele Menschen in unserem Tale interessieren, und wie weit diese Entscheidung dann auch nachvollziehbar ist.

Richard Außerhofer

**Bibliothek Öffnungszeiten:
Montag - Mittwoch - Freitag
16.00 – 19.00 Uhr
an Feiertagen geschlossen!**

**Erfreulicher Zuwachs beim
Bibliotheks-Team**

Bad Hofgastein Seit Herbst 2024 hat sich die Anzahl der Mitarbeiter:innen auf 15 Personen vergrößert.

Die Damen Anna Maria Inhöger, Mag. Imma Lammer, Karin Wallner und Sylvia Popp wurden in das ehrenamtlich geführte Bibliotheks-Team aufgenommen.

Mit viel Schwung haben sie sich in die Arbeitswelt der Bibliothekarinnen eingearbeitet, sei es beim dreimaligen wöchentlichen Bücher-Verleih, bei der Betreuung der Kindergartenkinder oder Organisation von Veranstaltungen. Auch interne Arbeiten wie Katalogisierung, einbinden und reinigen der Bücher, erforderliche Aktualisierung der eigenen Website, Mitgliederverwaltung, Einkauf der Bücher und Spiele für Erwachsene und Kinder sowie Tonies für die Kleinsten stehen auf dem Programm. Für die neuen Mitarbeiter werden auch laufend Schulungen angeboten.

A.Hutter



Bilder: Atelier Wolkersdorfer

Im Bild vorne von links nach rechts: Sylvia Popp, Herta Alsch, Elli Maschkan (sitzend) Annemarie Hutter, Bärbel Maresch, Franz Lanzer, Traudi Prenn, Margret Hutter, Traudi Keuschnigg, Karin Wallner, Liesi Schett, Anna Maria Inhöger.

Hinten von links nach rechts: Irmgard Grassin, Waltraud Birner, Brigitte Lindenthaler.

Nicht im Bild: Mag. Imma Lammer.

elektro  gassner

Martin-Lodinger-Straße 12 • A-5630 Bad Hofgastein

Tel (0 64 32) 33 30-0 • Fax DW -40 • office@elektrogassner.at

Zimmerei Malzer

BAD GASTEIN  BADBRUCK

Ausführung
sämtlicher Zimmermannsarbeiten:
Dachstühle - Wintergärten
Balkone - Dachbodenausbauten
Holzhäuser in Block u. Riegelbauweise

Tel. 06434/2354 Fax : 06434/2354-4
e-mail: zimmerei.malzer@gasteinertal.com

Moserhof 

Frische und geräucherte Forellen, Lachsforellen und Saiblinge aus eigener Zucht sowie Eier von freilaufenden Hühnern.

Hofladen: Freitag & Samstag

09:00 bis 12:00 geöffnet

MOSERHOF – Fam. Moser

Bad Hofgastein neben dem Lagerhaus

Tel: 0664-3952756

Die Bibliothek hat wieder den Leser des Jahres ermittelt

Bad Hofgastein Einer der treuesten und eifrigsten Besucher unserer Bibliothek, Herr **Hans Ackerl** aus Bad Hofgastein wurde zum „Leser Jahres 2024“ auserwählt.

Mit seinen fast 93 Jahren zählt er zu den ältesten Mitgliedern unserer Bibliothek. Seine Devise ist immer noch „Lesen erweitert den Horizont“. Das bewies er uns im Rahmen einer kleinen Feier, zu der wir auch seine Frau begrüßen durften. Das Team lauschte seinen Erzählungen und war von seinem umfassenden Wissen tief beeindruckt.

Als kleines Dankeschön erhielt er die Jahreskarte der Bibliothek. Die Mitarbeiter gratulierten ihm herzlich.

A.Hutter



Im Bild: Das Ehepaar Hans und Helga Ackerl im Kreise des Bibliothek-Teams.



Hausbetreuung + Gebäudereinigung

OBERLÄNDER

Ihr zuverlässiger Partner bei der
Haus-, Garten- und
Wohnanlagen-Betreuung.

Wir sind Sommer wie Winter stets
fachgerecht, kompetent und zuverlässig.

Tel. 0664 / 5224319

**Bilanzierung, Buchhaltung,
Lohnverrechnung**

Verlässlichkeit
durch
persönliche
Betreuung



Mag. Martina Steffel
Dorfstraße 7

5632 Dorfgastein

+43 660 271 33 22

martina.steffel@bibu-dog.at

www.bibu-dog.at

Bilanzbuchhaltung laut BibuG

ELEKTROUNTERNEHMEN
HANS NEUMAYER
 ELEKTROHANDEL • ELEKTROINSTALLATION • PLANUNG • EDV SERVICE
 Bad Hofgastein • Tel. 0 64 32 / 63 86

Primetime – heute sind wir Programm

Legendär – der Abschlussball der TS Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Im Kongresszentrum von Bad Hofgastein verwandelte sich die Nacht in eine unvergessliche Show. Am 15. November 2024 feierten die Schüler:innen der 3. Meisterklasse Kulinarik, des 5. Jahrgangs der Höheren Lehranstalt für Tourismus und des 6. Jahrgangs der Skitourismusschule ihren Gasteinball – den krönenden Abschlussball ihrer Ausbildung.

Unter dem Motto „Primetime – heute sind wir Programm“ entfachten die Absolvent:innen eine faszinierende Welt voller Glanz und Glamour, inspiriert vom Zauber der großen Hollywood-Blockbuster.

Die Stars des Abends waren die 62 angehenden Absolvent:innen, die das Parkett mit einer schwungvollen Eröffnung in Bewegung brachten und die Bühne für Lehrer:innen, Eltern, Absolvent:innen und Freunde freigaben.

Zu Beginn genossen die Gäste ein exquisites Menü, zubereitet unter der Leitung von Andreas Döllerer, selbst Absolvent der Hotelfachschule. Der Reinerlös des Charity-Dinners kommt der kleinen Philomena Anna zugute, die seit einem tragischen Unfall auf kostspielige Therapien angewiesen ist.

Mit musikalischer Begleitung von K's Live, einer Champagnerbar, klassischen und kreativen Cocktails sowie kulinarischen Highlights genossen die Gäste das elegante Ambiente bis in die frühen Morgenstunden.

Das absolute Highlight des Abends war die Mitternachtseinla-



Foto: Mottofoto

ge: Die Schüler:innen präsentierten einen Auftritt, der vom Glanz und Glamour der Filmwelt inspiriert war und das Publikum in seinen Bann zog.

Der Gasteinball, organisiert von den Abschlussklassen der Tourismusschule Bad Hofgastein und unterstützt vom Absolventenverband der Gasteiner Tourismusschulen, zählt zu den Höhepunkten der Gasteiner Ballsaison.

Neuer Billardtisch im JUZ-Gastein

Ein Highlight für die Jugendlichen

Bad Hofgastein Das Jugendzentrum Gastein (JUZ) hat kürzlich seinen neuen Billardtisch eingeweiht, der nicht nur für Unterhaltung, sondern auch für soziale Interaktion und Gemeinschaft sorgt.

Der Tisch wurde dank großzügiger Unterstützungen angeschafft, um den Jugendlichen im Tal eine weitere Freizeitmöglichkeit zu bieten. „Wir freuen uns sehr, den Jugendlichen mit diesem neuen Billardtisch ein weiteres attraktives Freizeitangebot zur Verfügung zu stellen“, sagte die Leiterin des JUZ, Sabine Gruber. „Billard ist eine großartige Möglichkeit, den Zusammenhalt zu fördern und gleichzeitig die Konzentration und Koordination zu trainieren.“

Der neue Billardtisch steht den Jugendlichen des JUZ während der Öffnungszeiten zur Verfügung und ist bereits ein beliebter Treffpunkt.



Bild: JUZ Gastein



Du bist verlässlich, ordentlich und arbeitest eigenständig?
 Du bist bereit, am Wochenende und an Feiertagen zu arbeiten?
 Du sprichst Deutsch und Englisch und bist mind. 18 Jahre alt?

MELDE DICH ALS

Mountaincart-Instructor

FÜR DIE MONATE JULI & AUGUST

Du erklärst unseren Kund:innen den Gebrauch der Mountaincarts und unterstützt bei Ausgabe und Wartung.

Mindestgehalt: € 2.074 brutto/Monat (Vollzeitbasis)

Diesen und weitere Jobs findest du unter www.dorfgastein.com



MAX RABE

Weltverbesserer wären gefragt



Angesichts der momentanen geopolitischen Lage mag dieser fromme Wunsch mehr als gerechtfertigt erscheinen. Nur sind wir als kleine Weltbürger weder hierfür zuständig, noch weniger in der Lage, direkten Einfluss zu nehmen. Allerdings werden sich gewiss unzählige Gläubige der meisten Weltreligionen sich in rechter Weise zuständig fühlen, um für Frieden und Gerechtigkeit zu beten.

In der Sorge um den Weltfrieden und um unsere Zukunft scheinen wir unsere „eigene“ Welt, die „Welt um uns herum“ zu vergessen. Dazu nur ein wichtiges Beispiel: nämlich unsere persönlichen Beziehungen, angefangen in der Familie, Nachbarschaft und Arbeitsplatz, bis zum Bekanntenkreis, auch bis zur persönlichen Begegnung mit unseren Gästen oder – ja auch - mit Fremden. Und – was in höchstem Maße als „unsere Welt“ gefühlt und erlebt wird - ist das eigene Ich, nämlich unser Empfinden und unser seelisches Befinden. Und darauf haben wir Einfluss und zwar höchstpersönlich! Wo wir das Gefühl von Akzeptanz und Wertschätzung anderen vermitteln, kommt diese Einstellung auch an uns zurück. Wenn uns das gelingt, erleben wir schon ein kleines Maß dessen, was auch zum Begriff „heile Welt“ dazugehört! Doch damit nicht genug. Da gibt es eine lange Reihe an Möglichkeiten, unsere unmittelbare Welt erträglicher, schöner, lustiger, interessanter, lebenswerter und damit im wahrsten Sinne des Wortes für uns selbst und für unser Umfeld besser zu machen!

Ob es der freundliche Gruß im Alltag ist, eine Aufmerksamkeit zu einem gegebenen Anlass, ein Krankenbesuch, ein anerkennendes Wort, ein ehrliches Danke oder eine Ermutigung oder gar die Beilegung eines Konfliktes – all das schafft ein positives Lebensgefühl, ganz einfach Freude – und – hinsichtlich Konfliktlösung auch Frieden! Also unzählige Möglichkeiten zum „Weltverbessern“ wenigstens die Welt um uns herum!

Das meint Ihr/Euer Franz Sendlhofer alias Max Rabe

Neues von Wirtschaftsbund

Mission 1000

JETZT MITGLIED WERDEN!

Werden Sie Mitglied in unserem WB- Netzwerk und profitieren Sie von vielen Vorteilen für Ihren persönlichen Erfolg!

Eine Mitgliedschaft beim Wirtschaftsbund Salzburg bedeutet, Teil der größten Interessenvertretung der Wirtschaft zu sein. Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim Wirtschaftsbund Salzburg sind vielfältig.

- * Direkte Einbindung in das Netzwerk der örtlichen Wirtschaft
- * Im WB-Netzwerk mit 6.000 Mitglieder im Bundesland Salzburg eröffnen sich neue Geschäftskontakte
- * Mitglieder profitieren von einem Informationsvorsprung, durch prompte und direkte Informationen aus erster Hand
- * Einladungen zu exklusiven Informations- und Netzwerkveranstaltungen und direkten Verbindung zu Mandatären auf allen politischen Ebenen
- * Rat und Unterstützung bei Behördenkontakten
- * Newsletter und WB- Mitgliederzeitung
- * Förderung der Entwicklung zur Unternehmerpersönlichkeit
- * Zudem besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am WB-Mentoring-Programm.

„Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Initiative einen bedeutenden Beitrag dazu leisten, dass der Wirtschaftsbund Salzburg auch in Zukunft die Interessenvertretung Nummer 1 bleibt. Gemeinsam sind wir stärker!“

Möchten auch Sie gerne Mitglied werden so schreiben Sie uns ein Mail office@wohntartist.at oder melden sich direkt auf www.wirtschaftsbund-salzburg.at an.

Andreas Salzmann

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com

Holzbau Saller

Die Zukunft ... wird aus Holz gebaut.

Holzbau Saller GmbH
Gewerbepark Harbach 31a
5630 Bad Hofgastein
AUSTRIA

Find us on  

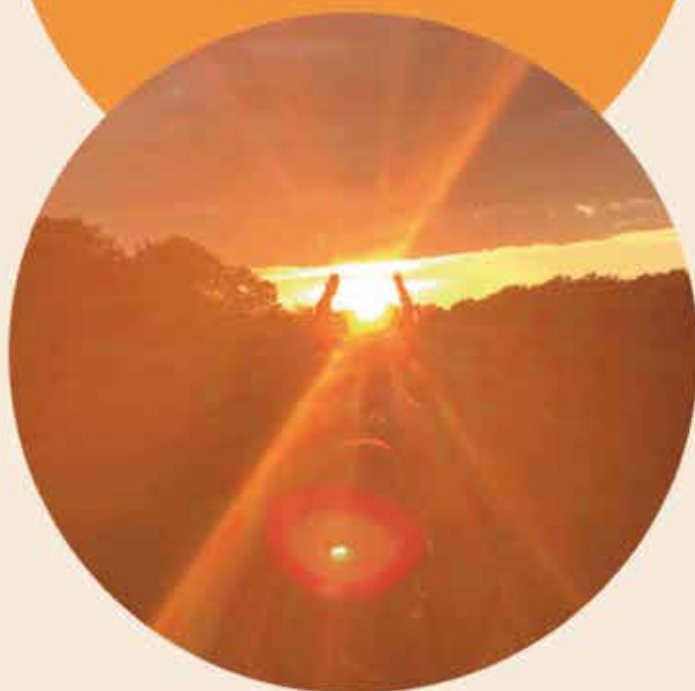
www.holzbau-saller.at



LICHT.BLICK

das Trauercafé

WEIL
REDEN
GUT TUT!



TERMINE FÜR 2025

Dienstag, 25. März

Dienstag, 24. Juni

Dienstag, 23. September

Dienstag, 25. November

19.30 Uhr

PFARRZENTRUM MARIENHEIM

Höhenweg 10 | 5630 Bad Hofgastein

Weihnachten ohne Dich

Sonntag, 21. Dezember

17.00 Uhr, Pfarrkirche Bad Hofgastein

LICHT.BLICK gibt dir die Möglichkeit in zwangloser Atmosphäre Erfahrungen auszutauschen, sich gemeinsam zu erinnern, zuzuhören und gehört zu werden.

Willkommen sind ALLE unabhängig von Konfession, Nationalität oder davon, wie langer der Verlust zurückliegt.

Wir freuen uns auf DICH!

Für Akutfälle bieten wir jederzeit auch Einzelberatungen an.
Bitte telefonisch anmelden.

Sonderschule Bad Hofgastein Englischtheater „Rob and the Hoodies“

Bad Hofgastein Auch heuer durften wir uns wieder gemeinsam mit den Schüler*innen der Mittelschule Bad Hofgastein ein englischsprachiges Theaterstück ansehen. Die Aufführung war mitreißend und zog alle Zuschauer*innen von Anfang bis zum Ende in ihren Bann.

Ein großes Dankeschön an das gesamte Team der Mittelschule, die diesen Theaterbesuch möglich gemacht haben. Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr!

Fasching am Berg

Bad Hofgastein Ein herrlicher Frühlingstag, strahlender Sonnenschein, gute Laune und Faschingskrapfen, so startete unser Faschingsdienstags-Ausflug nach Sportgastein. Eine kurze Winterwanderung führte uns durch die noch winterlich verschneite Landschaft.

Besonders viel Spaß bereitete den Schülerinnen und Schülern das Herumtollen im Schnee und das Apfelnutschen. Zur Krönung des Tages luden uns Andi und Alexandra Mühlberger vom Restaurant Godbergstube auf eine Stärkung ein. Dort wurden wir herzlich empfangen und kulinarisch verwöhnt – der perfekte Ausklang nach einem aktiven Tag in der frischen Luft.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Marktgemeinde Bad Hofgastein für die leckeren Faschingskrapfen und an Andi und Alex für ihre Gastfreundschaft in Sportgastein!

Dieser Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.





Jubiläumsaktion:

- 30 % Rabatt

auf unsere beliebtesten 8 Produkte

Vom 28. April bis 9. Mai 2025 – solange der Vorrat reicht.

Holzschutz: Brillux Dauerschutzlasur
Innenfarbe: Weberlor Naturweiß
Fassadenfarbe: Caparol Muresko

Am 2. März 1995 gründete Robert Wimmer im Alter von 23 Jahren die Malerei Robert Wimmer. 1998 wurde ein modernes Firmengebäude in Harbach errichtet und der Betrieb entwickelte sich stetig weiter.

Zum Firmenjubiläum bedanken wir uns herzlich bei all den Kunden, die uns 30 Jahre lang treu mit Aufträgen versorgt haben. Ein besonderer Dank gilt auch unseren MitarbeiterInnen, die bei uns arbeiten bzw. gearbeitet haben!

www.malerei-wimmer.at

Malerei Wanddruck Werbetechnik Grafik Vollwärmeschutz Bodenbeschichtungen Gerüstverleih Farbenverkauf

Sonderschule Bad Hofgastein Großer Dank an die Schlosserei und Zaunbau NÄHR

Bad Hofgastein Statt in diesem Jahr Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden zu besorgen, hat die Firma Nähr sich entschieden, eine Spende an die Sonderschule zu tätigen. Mit diesem Geld ermöglichen sie den Kindern, abenteuerliche und unvergessliche Tage zu erleben. Ein herzliches Dankeschön an Familie Lechner für ihre großzügige Unterstützung, die es uns ermöglicht, tolle Schulveranstaltungen umzusetzen.

Tag der offenen Tür an unserer Sonderschule

Einblick in einen besonderen Schulalltag

Bad Hofgastein Alle zwei Jahre öffnen die Sonderschulen im Bundesland Salzburg ihre Türen, um Interessierten einen Einblick in den Alltag an einer Sonderschule zu ermöglichen. Auch wir luden zum Tag der offenen Tür ein und haben uns sehr gefreut, dass so viele Besucher und Besucherinnen den Weg zu uns gefunden haben. Sonderschulen erfüllen eine wichtige Aufgabe im Bildungssystem, werden leider jedoch oft wenig beachtet. Dabei bieten sie Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen eine gezielte Förderung und individuelle Unterstützung im Schulalltag. Unser Tag der offenen Tür war eine wunderbare Gelegenheit, diese wertvolle Arbeit vorzustellen und mit Eltern, Fachkräften und der interessierten Öffentlichkeit ins Gespräch zu kommen.

Auf Initiative von unserer Kollegin Margret Sametreiter wurde eine Kooperation mit der Igelgruppe des Kindergartens Lafen, unter der Leitung von Frau Monika Pelitz, ins Leben gerufen. Als Highlight konnte am Tag der offenen Tür die Geschichte „Jonathan, die kleine Maus“ aufgeführt werden. Dazu kamen die Kinder

Es gefällt uns nicht, ...

... dass es nicht mehr möglich ist, bei der Abschiednahme (Bettengahn) in der Aufbahrungshalle in Bad Hofgastein, Weihwasser zu sprengen. Es ist eben das geweihte Wasser, dass in unserer christlichen Tradition von der Taufe bis zum Tod, eine wichtige Rolle spielt und es daher für einen aufrechten Christenmenschen eine unerträgliche Situation ist, wenn einem zum letzten Abschied, das „Weihwassersprengen“ vorenthalten wird. Ein tiefverwurzeltes Ritual zur Trauerbewältigung, sollte man nicht einfach leichtfertig aufgeben.

Sepp Gruber

Ein wohlzogener Hund ist ein Freund des Menschen.

Bad Hofgastein Der Schäferhundeverein Gasteinertal im Ortsteil Gadaunern startet am 26.03.2025 ab 18:00 bis 20:00 Uhr mit den Kurseinschreibungen.

Kursbeginn ist der 2.04.2025. Willkommen sind alle Rassen. Der Sachkundenachweis kann am 4.04.2025 ab 19:30 in unserem Vereinsheim absolviert werden.

Über viele Hundebesitzer und ihre Hunde würden wir uns sehr freuen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.schaeferhunde-gastein.com>

Obf. Elfriede Klausner.



der Igelgruppe mehrmals an die Sonderschule und so konnte das Stück gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Sonderschule einstudiert werden. Die Aufführung war ein voller Erfolg, alle Besucher waren begeistert! Vielen Dank an die Igelgruppe für ihren Einsatz und an alle, die diesen Tag mitgestaltet und mit ihrem Interesse gezeigt haben, was gemeinsam alles möglich ist!



Du verfügst über handwerkliches Geschick,
technisches Interesse und liebst die Arbeit am Berg?

MELDE DICH UND WERDE

Seilbahntechniker:in

LEHRLING

Angefangen bei der Bedienung und Wartung von Seilbahnanlagen bis hin zur optimalen Beschneidung lernst du alle Facetten der Seilbahnwirtschaft kennen.

Lehrlingseinkommen: 1. Lehrjahr 1.244,- 2. Lehrjahr 1.452,-
3. Lehrjahr 1.659,- 4. Lehrjahr 2.074,-
Berufsschule: Hallein

Wir bieten dir:

Tolles Betriebsklima mit wertschätzenden und hilfsbereiten Kolleg:innen |
Eine fundierte Ausbildung mit Zukunftsperspektive |
Steuerfreie Lebensmittelzuschüsse.

Dieses und weitere Jobs findest du unter
www.dorfgastein.com

Die Seite der Landwirtschaft

Lasst Gastein nicht vom Drüsigen Springkraut zuwuchern!

Das Gasteiner Tal ist ein durch seine Lage gut geschützter Teil im Land Salzburg und leidet nicht so stark unter dem Einfall invasiver Neophyten wie andere Landesteile. Doch das Drüsige Springkraut hat sich seit einigen Jahren eingenistet und wuchert drauflos. Sind seine Sprungkapseln einmal reif, katapultiert es seine Samen bei Berührung bis zu 3 Meter weit in die Landschaft. Seine rosa Blüten sind hübsch und nähren Bestäuber, die Pflanze ist aber leicht giftig. Bis auf die Samen mit ihrem nussigen Geschmack; die Kapseln kann man vorsichtig in ein Säckchen schneiden.

Das drüsige Springkraut stammt aus dem Himalaya und stellt unsere heimische Verwandte weit in den Schatten. Obwohl es Übermannshöhe erreichen kann, ist es einfach samt Wurzel auszureißen; ohne ausgebildete Samen geht es dadurch klaglos ein.

Was ist das Problem: das Drüsige Springkraut wächst seine Kolonien flächendeckend aus. Dann hat dort keine andere Blütenpflanze mehr Platz. Wie bei anderen flächendeckenden Neophyten auch, ist die Bestäuber-Leistung dann auf die Blühsaison des Neophyten beschränkt. Die ist zwar durchaus lang (Frühsommer bis Spätherbst), doch werden gerade die Frühjahrsblüher verdrängt. Die Folge ist eine grundlegende Verschiebung im Ökosystem mit erwartbaren Einbußen bei der Biodiversität.

Es sollte also im allgemeinen Interesse sein, diesen invasiven Neophyten aus dem Gasteiner Tal wieder hinaus oder wenigstens zurück zu drängen. Vordringlich sollte jeder Bewuchs an der Ache sogleich bekämpft werden, weil die Verbreitung entlang fließender Gewässer besonders gut funktioniert. Aber auch am Gasteiner Höhenweg haben sich umfangreiche Kolonien gebildet. Dort, wo große Flächen dicht zugewachsen sind, wird man nicht die Totalvernichtung anstreben, da dann der Boden auf großer Fläche brach liegt und die Blüte auf einen Schlag vollkommen wegbricht. Sowie so muss man große Bestände über längere Zeit bearbeiten, da auch die Keimzeit bis 2 Jahre dauern kann.

Die Behörde bekämpft zwar das Unkraut, ist aber in ihren Ressourcen begrenzt. Es wird nicht gehen ohne die Mitwirkung der Bevölkerung. So können alle in ihrem Bereich dazu beitragen, invasive Neophyten zu bekämpfen, indem sie

- a) in ihrem Garten keine mehr aussetzen oder die dann zumindest kurz halten
- b) unterwegs im Vorbeigehen rupfen.

Wer aus dem Gasteiner Tal heraus kommt, sieht, was da bald einmal hinein kommt: Goldrute, Sommerflieder und Japanischer Knöterich. Wer Salzach oder Saalach verfolgt, wird Zeuge des dramatischen Zustands der Auen, aber auch Bahntrassen und anderer Landschaften sind völlig verseucht. Mit entsprechender Aufmerksamkeit der Menschen im Gasteiner Tal und gemeinsamer Anstrengung kann hier noch entgegen gesteuert werden. Und wer Sommerflieder oder Goldrute im Garten liebt, möge sie nach der Blüte zurück schneiden (Samen nicht in den eigenen Kompost geben, nur die Kommunen erreichen die nötige Hitze zu deren Vernichtung). Und wer als Zaun unbedingt Kirschlorbeer braucht, setzt das nächste Unkraut in die Landschaft.

Erhard Petzel, Etrichstraße 77, 5020 Salzburg,
Mail: erhard@petzel.at

An: Gemeindevertretung Dorfgastein: gemeinde@dorfgastein.at

Gemeindevertretung Bad Hofgastein: marktgemeinde@bad-hofgastein.salzburg.at

Gemeindevertretung Bad Gastein: gemeinde@bad-gastein.at

Gasteiner Rundschau: info@gasteiner-rundschau.com

Wo die Kuh noch einen Namen trägt

In einer Welt wo Massentierhaltung und industrielle Agrarwirtschaft durch unselige Wirtschaftsabkommen die alpine Landwirtschaft massiv unter Druck setzen, muss man als aktiver Landwirt schon eine Riesenportion Idealismus mitbringen, um im harten Wettbewerb der Lebensmittelproduktion mitmischen zu können. Glücklicherweise ist man sich in den Gebirgsregionen dieser Situation bewusst und es ist die bäuerliche Jugend, die sich vermehrt dieser Herausforderung zu stellen versucht.

Hier muss man die hervorragend arbeitenden Landwirtschaftsschulen, welche den bäuerlichen Nachwuchs elitemäßig heranbildet positiv erwähnen und es sind auch die (Bezirks-)Bauernkammern, welche hervorragende Beratungsarbeit leisten.

Kreativität und Fleiß, aber auch die Freude an der von Gott anvertrauten Natur, samt ihren Geschöpfen, sind die Grundlage dieses erfüllenden Berufes. Dabei ist es egal ob jemand ein verantwortungsvoller Forstwirt, begeisterter Viehzüchter oder eben erfolgreicher Ackerbauer ist, es sollte immer die Nachhaltigkeit und das Wohl der natürlichen Gesamtheit im Vordergrund stehen.

Dass sich solchermaßen idyllisch dargestellt, die alpine Landwirtschaft im globalen Wettbewerb nicht finanzieren lässt, ist klar und es muss der Gesellschaft bewusst gemacht werden, dass ohne Fördermaßnahmen es keine Landwirtschaft in dieser Form geben kann.

Es muss auch von Seiten der neuen Regierung alles getan werden, um den extremen Bürokratismus zu entflechten und vereinfachen, es kann nicht die Aufgabe eines Bauern sein, jede noch so kleine Tätigkeit bis zum Stuhlgang dokumentieren zu müssen



SALZMANN

KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM

- ✓ Karosserie
- ✓ Lackierung
- ✓ Autoglas
- ✓ Technik
- ✓ Service
- ✓ Pickerlüberprüfung




UNFALLREPARATUR

KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM GASTEIN
06432 85124 · info@auto-salzmann.at · www.auto-salzmann.at

und sinnlose Regulierungen, weltfremder Behörden umzusetzen. Es braucht aber auch Verständnis der Freizeitgesellschaft! Bäuerlicher Grund ist Privatbesitz und dieser ist die „Werkstatt“ der Bauern und die Wiesen und Weiden sind die „Salatschüssel“ und das „Wohnzimmer“ der Tiere und eben kein Tummelplatz, um sich mit verrückten Ideen verwirklichen zu können.

„Respektiere deine Grenzen“ ist kein billiger Slogan, sondern ein wichtiger Teil für ein faires Miteinander.

Es sind eben unsere Bauern, welche die Gesundesten und Besten Lebensmittel unter Einhaltung aller ethnischen und gesetzlichen Bestimmungen produzieren und es wäre ein Gebot der Stunde, diese Produkte in den mittlerweile zahlreich vorhandenen Bauern- und Hofläden zu erwerben. Nicht umsonst wird gerne vom Feinkostladen Europas gesprochen. Diese Produkte sind nicht teurer, als in den mit Lockangeboten werbenden Supermärkten. Und man kann mit Sicherheit garantieren, hier kein hormonverseuchtes Fleisch, oder gar Mehlwurmschrot im mit viel Liebe gebackenem Bauernbrot, vorfinden zu müssen.

Es ist nicht selbstverständlich in einer bäuerlich gepflegten Umgebung leben zu dürfen, wo die Natur in Ordnung ist und wo die Kuh noch einen Namen trägt.

Sepp Gruber für die Landwirtschaft



Bio Milch
ab Hof
täglich frisch vom Milchautomaten!

Fam. Schober, Schmiedbauer
Schmiedgasse 24, 5630 Bad Hofgastein
Tel.: 0664 5395328

Bio AUSTRIA



Du bist verlässlich, ordentlich und arbeitest eigenständig?

MELDE DICH ALS
Seilbahnbedienstete:r
VOLL- ODER TEILZEIT, SAISON- ODER JAHRESSTELLE

Du bedienst, wartest und überwachst Seilbahn- und Lifтанlagen und betreust unsere Kundinnen und Kunden beim Ein- und Ausstieg

Quereinsteiger:innen und Neulinge sind herzlich willkommen!

Gehalt: Kollektiv ab € 2.324,- brutto/Monat (Vollzeitbasis), deutliche Überzahlung ist bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung selbstverständlich möglich.

Wir bieten dir:
Tolles Betriebsklima mit wertschätzenden und hilfsbereiten Kolleg:innen | Saisonkarte für die ganze Familie | Steuerfreie Lebensmittelzuschüsse | Fixe Dienstplanzuteilung für optimale Freizeitplanung.

Diesen und weitere Jobs findest du unter www.dorfgastein.com

ski amade



SCHLOSSER UND METALLTECHNIKER

WIR WOLLEN PROFIS WIE DICH!

4 - Tage Woche, neueste Technik und tolle Aufstiegschancen!

SCHLOSSEREI - ZAUNBAU
NÄHR
Alle Infos zu Jobs und Lehre: WWW.NAEHR.AT



SCHOBER
Bad Gastein

Wir sagen DANKE für die vergangene Wintersaison!

Euer Sport Schober Team!

☎ 06434 32680 | ✉ info@sport-schober.at

Eiskalt erwischt:

Das 1. Eisbaden in der Alpentherme Gastein

Was für ein Wochenende! Am 28.02. und 01.03. feierte die Alpentherme Gastein eine Premiere – das erste offizielle Eisbade-Event! Unter der Anleitung von Christian Redl, Mentaltrainer & 12-fachem Weltrekordhalter im Freitauchen, wagten sich die Teilnehmer in den eiskalten Smaragd See – mit gerade einmal 5 Grad Wassertemperatur!

Der perfekte Eisbade-Spot

Von Oktober bis Mai ruht der Smaragd See in der Winterpause – und wurde jetzt zur ultimativen Challenge für alle, die sich der Kälte stellen wollten. Die Bedingungen waren mit einer Wassertemperatur von 5 Grad perfekt.

Großer Andrang – alle Kurse ausgebucht!

Das Interesse am Eisbade-Workshop war jedenfalls riesig: Alle vier angebotenen Kurse mit jeweils 15 Teilnehmern waren im Nu ausgebucht. Ein klares Zeichen dafür, dass der Trend zum bewussten Umgang mit Kälte immer mehr Menschen begeistert.

Mit der Kälte arbeiten – nicht gegen sie!

Nach einem kurzen medizinischen Check-up zeigte Christian Redl den Teilnehmern, wie sie mit speziellen Atemtechniken, mentaler



Bild: Alpentherme Gastein

Im Bild v.l.n.r.: Georg Heinrich, Margarethe Lippitz und Sigrid Mestdag trauten sich bei 5 Grad in den Smaragd See der Alpentherme.

Stärke und der richtigen Fokussierung das Eiswasser nicht nur aushalten, sondern sogar genießen können – und das oft länger, als sie selbst gedacht hätten. „Für Anfänger gilt die Faustregel: Wassertemperatur = Minuten. Bei 5 Grad wären das also 5 Minuten“, erklärt Redl. „Aber wir hatten auch einige geübte Eisbader dabei, die ganze 18 Minuten im Wasser geblieben sind,“ so Redl.

Plattenwerfen

Jahreshauptversammlung Ehrung Jubilare

Bad Hofgastein Bereits Tradition hat die Ehrung der Geburtstagsjubilare der Mitglieder vom PWV Bad Hofgastein bei der jeweiligen Jahreshauptversammlung des Vereins.

Zum 80iger gratulierte man Sendlhofer Michi senior und zum 70iger Schottner Erich. Beide sind Gründungsmitglieder und unterstützen den Verein seit Jahren, besser gesagt seit Jahrzehnten.

Dafür möchten sich auf diesem Wege alle Gasteiner Plattenwerfer recht herzlich bedanken und beiden Jubilaren noch alles Gute wünschen.

Ein Ehrengeschenk zum 70 Jahr Jubiläum bekam auch Mülleider Willi. Er war Mitgründer vom ältesten noch immer stattfindenden Plattenwerfen in Gastein, dem so genannten „Bauhofwerfen“ der Gemeinden Bad Gastein und Bad Hofgastein.



Bild: PWV Bad Hofgastein



**FÜR EIN
NEUES ZUHAUSE**

**RAUMGESTALTUNG
BÖDEN
STOFFE
POLSTERUNGEN
SONNENSCHUTZ
VORHÄNGE**

**PFINGSTMANN
RAUMDESIGNER UND
TAPEZIERERMEISTER**

Badbrucker Weg 5
5640 Bad Gastein

T: +43 6434 2628

E: info@pfungstmann.at

www.pfungstmann.at

MS Bad Hofgastein

Schülerliga – Volleyball – 2024/25

Bad Hofgastein Mit 6 Siegen bei nur einer Niederlage sicherten sich die Mädchen der MS Bad Hofgastein souverän den Bezirksmeistertitel im Pongau.

In den Vorrunden zur Landesmeisterschaft setzten sich die Schülerinnen gegen Mariapfarr und Eugendorf durch und qualifizierten sich ganz sicher für die Kreuzspiele um den Einzug in das Landesfinalturnier.

Bei diesem Turnier fehlten verletzungs- und krankheitsbedingt leider drei wichtige Stützen der Mannschaft. Der Kader wurde mit Spielerinnen aus den zweiten Klassen aufgefüllt. Die neu aufgestellte Mannschaft zeigte sehr gutes Volleyball, in allen Matches wurde gut mitgespielt und enorm gekämpft. Mit knappen Niederlagen gegen die Sportmittelschulen aus Hof und Kaprun verabschiedeten sich die Gasteiner Mädchen aus der heurigen Meisterschaft.

Mit **Rang 7 von 28 angetretenen Mannschaften** sind Spielerinnen und Trainer zufrieden, ohne Ausfälle beim letzten Turnier wäre das Finalturnier heuer in Reichweite gewesen.

Klaus Lindebner



ALLE Bad Hofgasteiner Schulen hoffen auf die Errichtung von 2 Beachvolleyballfeldern ...

Langlaufwoche der Volksschule

Bad Hofgastein Auch heuer durften die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Bad Hofgastein wieder ihr Talent und Können auf der Langlaufloipe im Kurpark unter Beweis stellen. Zwei Langlauftermine wurden pro Klasse zur Verfügung gestellt, bei welchen die Kinder mit Feuereifer bei der Sache waren und weiter an ihrer Technik feilen konnten. Ein großes Dankeschön geht dafür an die Hilfe der „Profis“ der Langlauf-Sportschule Gastein.



Zum Abschluss des Kurses gab es noch ein Langlaufrennen, bei welchem die Kinder ihre gelernten Fertigkeiten präsentieren konnten und ganz viel Spaß hatten.

Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Bad Hofgastein für die finanzielle Unterstützung dieser Tage!

zelleistung von Mia Pointner, die mit ihrem 4. Platz das Podest nur knapp verfehlte.

Wir gratulieren alle Läuferinnen und Läufern zu ihren Ergebnissen und freuen uns, dass sie die VS Bad Hofgastein so würdig bei den Rennen vertreten haben.

Bezirksmeisterschaften Schi Alpin der Pongauer Volksschulen in Werfenweng bzw. Flachau

FLACHAU: Für die Schüler/innen der **ersten und zweiten Klassen** der Pongauer Volksschulen ging es am 28. Februar 2025 auf der Hermann Maier Weltcupstrecke zur Sache. Die VS Bad Hofgastein belegte unter 21 Volksschulen den 9. Rang!

Die VS Bad Hofgastein war mit folgenden Kindern vertreten:

Grugger Luisa, Hladikova Antonia, Zrnjevic Luis, Inhöger Johannes, Lechner Peter, Pointner Lea, Kurz Hannah, und Gruber Andreas

WERFENWENG: Am 21. Februar 2025 fand am Ladenberg in Werfenweng die Bezirksschulschimeisterschaft der **dritten und vierten Klassen** der Volksschulen statt.

Mit dabei waren aus der VS Bad Hofgastein: Schafflinger Theresa, Grugger Max, Gassner Alexander, Schock Thomas, Salzmann Dominik, Renner Hannah, Pointner Mia, Schirfeneder Marleen

Bei traumhaftem Wetter erreichte die VS Bad Hofgastein den 10. Platz von insgesamt 23 Schulen. Hervorzuheben ist die Ein-



Neue Doppelspitze im Vorstand der Gasteiner Bergbahnen AG

Andreas Innerhofer erhält Verstärkung durch Benjamin Rogl

Bad Hofgastein In der Aufsichtsratsitzung vom 22. November wurden die Weichen für eine Veränderung im Vorstand der Gasteiner Bergbahnen AG gestellt. Benjamin Rogl, bisher Prokurist und Leiter für Verwaltung und Finanzen, rückt an die Seite von Andreas Innerhofer und wird ab 1. Jänner 2025 den Vorstandsvorsitzenden unterstützen. Mit der neuen Doppelspitze und der damit verbundenen Aufgabenteilung soll die Strategie „Skigastein 2030“ konsequent weiterverfolgt und umgesetzt werden.

Mit der Bestellung Andreas Innerhofers zum Vorstand vor zweiinhalb Jahren wurde ein Generationenwechsel bei den Gasteiner Bergbahnen eingeläutet, der jetzt mit Benjamin Rogl seine Fortsetzung findet. Aufsichtsratsvorsitzender Franz Gasselsberger sieht das Unternehmen bestens für die Zukunft gerüstet: „Mit dem neuen Doppelvorsand – beide Jahrgang 1989 – steht eine neue Generation an der Führungsspitze, die unsere Visionen mit viel frischer Energie umsetzt. Unser Auftrag ist es, den Gästen der Gasteiner Bergbahnen ganzjährig einzigartige Bergerlebnisse zu bieten und als Leitbetrieb der Region innovative Akzente zu setzen. Dafür sind wir mit Andreas Innerhofer und Benjamin Rogl sehr breit und kompetent aufgestellt.“

Schulschirennen und Siegerehrung der VS Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Beim diesjährigen Schulschirennen konnten die Schülerinnen und Schüler der VS Bad Hofgastein am 29. Jänner 2025 bei strahlendem Sonnenschein wieder ihr schifahrerisches Talent unter Beweis stellen. Die Kinder meisterten bravourös den Riesentorlauf auf der Rennstrecke „Aeoroplan“ und wurden dafür bei der Siegerehrung am Freitag, den 07. Februar vor den Semesterferien mit einer Medaille, einem Pokal, Urkunden und div. Sachpreisen belohnt. Mit einer besonders gelungenen musikalischen Umrahmung unter der Leitung von Martin Aigner wurde diese Siegerehrung wunderbar gestaltet.

Die Ergebnisliste und Fotos vom Schulschirennen sowie der Siegerehrung finden Sie auf der Homepage der VS Bad Hofgastein unter: www.vs-badhofgastein.at unter Galerie Schuljahr 2024/25.

Für die Unterstützung bei der Abwicklung des Schirennens bedankt sich die VS Bad Hofgastein bei der Gemeinde Bad Hofgastein, dem Kur- und Fremdenverkehrsverband, dem WSV und seinem Obmann Kurt Fuchs, der Alpentherme und Klaus Lemmer, der Bergrettung und Obmann Norbert Trigler, der Gasteiner Bergbahnen AG (DI Innerhofer), der Salzburger Sparkasse, der Raiffeisenbank und ganz besonders Fam. Kreuzer (Brandnerhof). DANKE an alle HelferInnen (Eltern, Omas, Opas, ...), die diesen Tag zu einem besonderen für alle beteiligten Kinder gemacht haben.

Ein großer Dank gilt unserer Direktorin Heidi Schmidl für diesen unvergesslichen Tag auf der Piste!



Bild: Gasteiner Bergbahnen AG

Mit Beschluss vom 22. November 2024 bestätigte der Aufsichtsrat unter Vorsitz von Dr. Franz Gasselsberger die neue Doppelspitze.

Dynamisches Duo an der Führungsspitze

Benjamin Rogl bringt einen Master-Abschluss in Rechnungswesen und Controlling sowie Controlling-Erfahrung mit. Bereits seit 2012 ist er im Unternehmen tätig, anfangs im Controlling und als Assistent der Gesch.führung, später als Bereichsleiter für die Verwaltung und seit 2022 mit der Prokura ausgestattet. Schon in seiner Position als Prokurist lagen Verwaltung, Pricing & Ticketing sowie Finanzen & Controlling im Aufgabenbereich des Gasteiners. „Unser Ziel ist es, weiterhin kräftig zu investieren und dabei die finanzielle Stabilität des Unternehmens aufrechtzuerhalten. Angebotsentwicklung und Schneesicherheit stehen besonders im Fokus unserer Investitionen. Ein weiterer Schwerpunkt der nächsten Jahre wird im Bereich Employer Branding liegen“, umreißt Benjamin Rogl seine betriebswirtschaftlichen Pläne.

Andreas Innerhofer ist seit 1. Juli 2022 im Vorstand der Gasteiner Bergbahnen AG, von 1. Oktober 2023 an führte er als Alleinvorsand die Geschäfte der Seilbahngesellschaft. In der Rückkehr zur bewährten Doppelspitze sieht der studierte Mechatroniker und Seilbahntechniker großes Potenzial: „Wir ergänzen uns perfekt in unseren betriebswirtschaftlichen, technischen und kommunikativen Schwerpunkten. Der Vorstand wird durch den Eintritt Benjamin Rogls wieder komplettiert. Ich weiß die Stabilität und Qualitätssicherung einer Doppelspitze, wie ich sie bereits bei meinem Eintritt in das Unternehmen erfahren habe, sehr zu schätzen. Mit vereinten Kräften geht es jetzt in die Zukunft.“

Andreas Innerhofer wird sich in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender auch weiterhin primär um die Vertretung der Gasteiner Bergbahnen AG in der Öffentlichkeit und diversen Gremien, um den Themenbereich Nachhaltigkeit sowie um die Stakeholder-Kommunikation kümmern. Benjamin Rogl wird die Ressorts Finanzen, Human Resources und Digitalisierung verantworten. Auf Bereichsleiterbene werden die beiden Vorstände von einem kompetenten sechsköpfigen Team in den Bereichen Seilbahnen, Pisten und Marketing unterstützt.



TC Rot-Weiss Bad Hofgastein



Der TC Rot-Weiss Bad Hofgastein startet voller Elan und vieler neuer Projekte Anfang Mai mit mittlerweile ca. 250 aktive Mitglieder, davon knapp 100 Kinder und Jugendliche in die Sommersaison!



Schwerpunkte der kommenden Saison sind sicher die Mannschaftsmeisterschaft des STV, die Förderung der vielen Kids durch die Tennisschule Gastein sowie viele interne Turniere und Veranstaltungen!

Ein besonderes Highlight ist die Erweiterung der Anlage um 2 Padel Courts! Nun kann diese Trendsportart auch in Bad Hofgastein angeboten werden! „Durch die Partnerschaft mit Padel Base, einer professionellen Betreiberagentur, freuen wir uns schon sehr auf viele neue SportlerInnen auf unserer Anlage und wir werden sicher die Synergien zwischen den beiden Ballsportarten auch touristisch perfekt nutzen“, berichtet der Obmann Kurt Fuchs

Heuer kommt es auch zu einer Neuübernahme des Tennisüberberls, einem beliebten Treffpunkt unserer Mitglieder sowie vieler Gäste! Fam. Fuchs wird als neuer Pächter mit frischem Elan und vielen neuen Ideen dafür sorgen, dass sich alle Besucher rundum wohlfühlen! „Es erwartet alle ein einladendes Ambiente, ein verbessertes gastronomisches Angebot und eine herzliche Atmosphäre“ so Kurt Fuchs

Ohne die großartige Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Förderer wäre dies alles allerdings nicht möglich. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken! Ein wichtiger Partner ist auch die Marktgemeinde Bad Hofgastein die immer tatkräftig unterstützt.

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE PADEL COURTS VON 02. - 04. MAI 2025

KOSTENLOSES SCHNUPPERN, WORKSHOPS,
PADEL TURNIER, MUSIK & BARBECUE
WARTET AUF EUCH - SEI DABEI!

PADELBASE
CUPRA

DER NEUE TRENDSPORT PADEL BALD AUCH IN BAD HOFGASTEIN

- 🟢 Zwei brandneue, moderne Padel-Plätze
- 🟢 Spaß für alle Altersklassen & Fitnesslevel
- 🟢 Perfekt für Freunde, Familie & Sportbegeisterte
- 🟢 Einfach zu erlernen, maximaler Spielspaß

Alle Details auf www.padelbase.at und auf Instagram [padelbase.at](https://www.instagram.com/padelbase.at)
Adresse: Wiesenweg 4, 5630 Bad Hofgastein, auf der Anlage des TC Bad Hofgastein





SKISCHULE
BAD HOFGASTEIN



Kurt Fuchs, mit seinen
Töchtern Lisa & Anna

SKISCHULE BAD HOFGASTEIN

Ski 4 Fun - Kids & Family

Kurz vor Ende der Wintersaison blickt die Skischule Bad Hofgastein auf eine sehr erfolgreiche und intensive Zeit zurück! Das Skizentrum Angertal mit seinem einzigartigen Angebot für alle Ski- und Snowboardbegeisterten entwickelt sich für die Skischule Bad Hofgastein unglaublich positiv!

"Die Gäste schätzen das umfangreiche Angebot des GASTI Parks sehr und es ist der optimale Ausgangspunkt für den perfekten Skitag in der Skischule", berichtet Skischulleiter Kurt Fuchs. "Die Mitarbeiteranzahl des Teams wurde Dank der großen Nachfrage auch heuer wieder vergrößert. Wir sind sehr stolz, dass wir Einheimische, wie auch internationale Ski- und Snowboardlehrer zu unserem Team zählen dürfen - somit können wir Gäste aus Nah und Fern bestmöglich betreuen," so Kurt Fuchs.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem gesamten Team, bei allen Beherbergern und den Gasteiner Bergbahnen für die stets perfekte Zusammenarbeit und freuen uns schon auf die nächste Wintersaison.



Nach dem Winter ist vor dem Winter!

Für den kommenden Winter planen wir wieder einige neue Projekte und Erweiterungen - auf unseren Social Media Kanälen halten wir Sie auch über die Sommermonate am Laufenden!

SKISCHULE BAD HOFGASTEIN

Schlossalmplatz 1c | 5630 Bad Hofgastein
www.skischulebadhofgastein.com

info@skischulebadhofgastein.com ☎ +43 6432 6339

WINTER 2024 - 2025

Der WSV Bad Hofgastein kann wieder auf eine ereignisreiche Wintersaison zurückblicken!

Auf Grund des großen Andrangs skibegeisterter Kids in den letzten Jahren war es notwendig einiges an der Struktur des Vereins zu verändern! Wir konnten es zur Zufriedenheit aller schaffen Bernhard Rieser als Cheftrainer zu gewinnen! Bernhard konnte viele neue Ideen und Inputs liefern und so das Training für die Kids noch abwechslungsreicher und intensiver gestalten! In Zusammenarbeit mit Lisa Fuchs, die nun als Sportwart im Verein tätig ist, können wir die Kids sehr professionell betreuen! „Das Wichtigste für uns ist gute, begeisterte Skifahrer auszubilden und für diejenigen die professionellen Rennsport betreiben wollen die Basis zu schaffen! Das gesamte Trainerteam ist TOP motiviert und es ist eine große Freude die Fortschritte der Kinder zu beobachten! Wir konnten auch viele schöne Erfolge unserer WSV Kids bei den unterschiedlichsten Rennen feiern“, so der Obmann Kurt Fuchs! Die Zusammenarbeit mit der Skimittelschule Bad Gastein und der Skitourismusschule Bad Hofgastein ist besonders positiv zu erwähnen und ermöglicht unseren Kids Schule und Sport perfekt zu kombinieren! „Professionelles Training kombiniert mit schulischer Ausbildung ist sicher die optimale Voraussetzung für jeden rennsportorientierten Jugendlichen“ so der Obmann!

Im heurigen Winter wurden aber auch wieder viele Veranstaltungen vom WSV Bad Hofgastein durchgeführt wie der Skitag der Volksschule und der Mittelschule, der Raiffeisen Kinder- und Schülercup, Bezirkscup, Landescup, die Orts- und Vereinsmeisterschaft sowie das Ministrantenrennen!

Die Highlights in diesem Winter waren sicher das Kids Ski Festival von 7. Bis 9. März 2025 sowie „Die Nord“ am 05. April 2025!

„Diese Vielzahl an Veranstaltungen ist ohne ein großes Team an ehrenamtlichen Helfern nicht zu bewältigen,“ so Kurt Fuchs.



Unsere Funktionäre im Einsatz



Chiara Pointner 5. und Christina Langedger 3.



Ein herzliches Dankeschön ergeht an unsere knapp 50 Funktionäre!

Auch in den Sommermonaten wird es ein sportliches Programm, betreut durch unseren Cheftrainer Bernhard für die WSV Kids geben, um wieder optimal vorbereitet in die nächste Wintersaison zu starten! Als Highlight des Sommers wird der WSV Bad Hofgastein am 05. September 2025 im Zuge von „adidas Infinite Trails“ den beliebten Marktlauf organisieren und veranstalten! INFOS unter www.wsv-badhofgastein.at

DANKE, an die Gasteiner Bergbahnen AG, die Marktgemeinde Bad Hofgastein, den TVB Bad Hofgastein, die Bergrettung Bad Hofgastein und an alle unsere Sponsoren & Förderer

Eisschützenverein Bad Hofgastein Jahreshauptversammlung

Bad Hofgastein Unsere Jahreshauptversammlung fand wie schon in den letzten Jahren im Kurhotel Rauscher statt. Dabei kam Fam. Köstinger dem EV mit der Saalmiete, Essen usw. wieder sehr entgegen. Nach der Versammlung wurden die anwesenden Mitglieder zum Essen geladen.

Folgende Ehrengäste konnte Obm. Mühlbacher begrüßen: Pfandlbauer Werner (Obmann der Kameradschaft), Adi Weber (Ehrenmitglied), Kaiser Peter (Gemeinde), Freiberger Johann (Gemeinde), Wimmer Robert (Gemeinde), Gruber Josef (Komponist) und Viehauser Hermann (Feuerwehr). Obm. Mühlbacher bat die anwesenden Personen um eine Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder des vergangenen Jahres.

Obm. Mühlbacher bedankte sich bei Gertraud Wimmer (Bestattung Wimmer), bei seinem Stellvertreter, bei seinem Fähnrich und Aushelfern für die stetige Bereitschaft bei den Begräbnissen. Besonderen Dank erging auch an alle arbeitenden Personen, welche auf den Bahnen als auch in der Vereinshütte ihren Dienst verrichten. Weiters berichtete unser Obm. Mühlbacher über die diversen abgehaltenen Prä-Eisschießen im Winter sowie über die Meisterschaftsturniere im Sommer. Besonderen Dank erging an die Gemeinde, für die Neuasphaltierung (schadhafter Asphalt) der 1 – er Bahn. Es wurde auch über die fortlaufenden Arbeiten im Zuge des Hochwasserschutzes im Bereich unserer Anlage berichtet.

Besondere Eckdaten des EV:

Die ältesten Mitglieder mit 92 Jahren sind: Primosch Winter Johann und Schober Johann Dir. Das längste Mitglied mit 65 Jahren ist Höhenwarter Anton sen. in Breitenberg.

Ehrungen:

Den 70. Geburtstag feierten: Berger Bartholomäus, Gross Walter, Heuberger Anna-Marie, Mülleder Willi, Rainer Alois und Schottner Erich.

Den 80. Geburtstag feierten: Röck Rupert, Stuhler Mathias, Waday Manfred und Wimmer Johann.

Den 90. Geburtstag feierte: Hötthl Ignaz

Chronikführer Martin Reichholf



Bilder: EV Bad Hofgastein

BLUMENLAND
GOLLNER
DORFGASTEIN

Der Frühling ist da!

Verleihen Sie Ihrem Zuhause einen frischen, blühenden Touch mit unseren wunderschönen Frühlingsblumen. Nicht nur bunte Tulpen, zarte Narzissen und leuchtende Hyazinthen, sondern auch duftende Kräuter und gesunde Salatpflanzen - all das finden sie bei uns.

fleiss



Sport Fleiss



sport.fleiss

WOMEN'S ACTIVE WEAR VON MOUNTAIN STUDIO

Endlich da und neu bei uns: Die neue TMS Sommerkollektion 2025 - mit stylischer Fitnesswear für Ladies!



SCOTT LUMEN 905

Das Spark 900 mit 130 mm Federweg, 140-mm-Gabel und kraftvoller, leiser E-Unterstützung. Maximale Performance bei minimalem Gewicht – für alle Bike-Abenteuer!

FÜR TRAIL-LIEBHABER: DER SALOMON GENESIS

Maximaler Halt auf jedem Terrain. Mit strapazierfähigem Matrix®-Material und griffiger Außensohle für jede Herausforderung.

